

Amtsblatt

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

mit Ortsteil
Wüstenbrand



07 / 2014

Montag, den 7. Juli 2014

ALTMARKT GRAND-PRIX-PARTY Hohenstein-Ernstthal



Fr 11.07.14

ab 19.00 Uhr



SIX

Tässa

Herr Schmitt
& Band



Sa 12.07.14

ab 19.00 Uhr



Moderation: Rico Drochner
und Das MDR JUMP DJ-Team



Rest of Best



SamBrasil



Mr. Longdrink
& seine Barhocker



www.Foto-Diettrich.de
zum gleich Mitnehmen



Mit Zufriedenheitsgarantie

biometrietaugliche Passfotos für 10,00€ und Bewerbungsfotos 12,00€

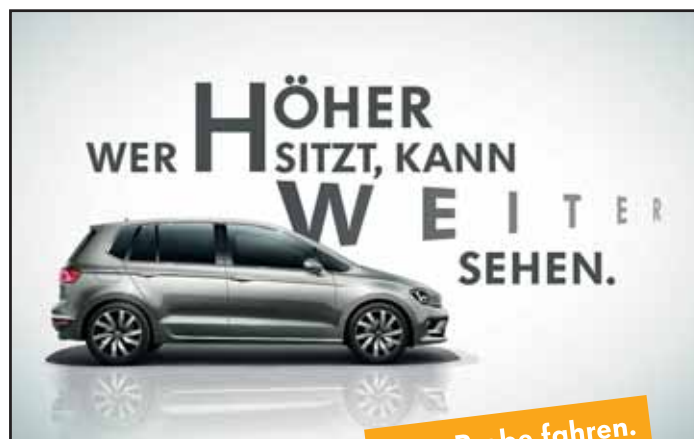
09350 Lichtenstein Chemnitzer Str.2a Tel.037204 2141 info@foto-diettrich.de

13 Neugeborene Hohenstein-Ernstthaler im Rathaus empfangen



Fotos: H. Rabe (3)

Am 24. Juni 2014 waren die 13 jüngsten Hohenstein-Ernstthaler Erdenbürger mit ihren Eltern in den historischen Ratssaal des Rathauses zur Übergabe des 13. Willkommenspaketes eingeladen. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde überreichten der Oberbürgermeister Lars Kluge und die Geschäftsstellenleiterin der Filiale der Sparkasse Chemnitz in Hohenstein-Ernstthal, Frau Freudenberg sowie Herr Weigel, Inhaber des Geschäftes Johanna A. den kleinen Wonneproppen ein Begrüßungsgeschenk. Dieses beinhaltet seitens der Stadt einen 50,00 Euro-Einkaufsgutschein für die Geschäfte der Innenstadt sowie eine Gutscheinkarte für das HOT Badeland im Wert von ebenfalls 50,00 Euro. Die Sparkasse Chemnitz beteiligt sich mit einem Spargeschenkgutschein, einem Puzzleteppich, einer Trinkflasche und einem Plüschtier an der Aktion. Kindertee und ein Gutschein von Johanna A.- Naturprodukte, Tee & Geschenke sowie ein kleines Werbegeschenk vom „Holzwurm“ aus Wüstenbrand ergänzen das Paket. Schon jetzt freuen wir uns auf die neuen kleinen Hohenstein-Ernstthaler im nächsten Quartal. Die Eltern erhalten zu gegebener Zeit eine entsprechende Einladung.



Jetzt Probe fahren.

Der neue Golf Sportsvan.* Mit erhöhter Sitzposition.

Der neue Golf Sportsvan ist ein echter Alleskönner, denn er vereint dynamisches Design, außergewöhnlichen Komfort und hohe Funktionalität perfekt miteinander. Er besticht mit erhöhter Sitzposition und einem bequemen sowie ergonomischen Einstieg. Infotainment auf dem neuesten Stand der Technik und hochwertiges Interieur – im neuen Golf Sportsvan fühlen Sie sich auf Anhieb wohl. Und das in jeder Lebenslage.

Der neue Golf Sportsvan. Großartig. Jeden Tag.

* Kraftstoffverbrauch des neuen Golf Sportsvan in l/100 km: kombiniert 5,6–3,6, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 130–95.



Das Auto.

Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Schmidt KG

Am Sachsenring 1
09337 Bernsdorf OT Hermsdorf
Tel. 03723/69600
www.schmidt-sachsenring.de



Endlich! Besser Fernsehen.

TechniSat TechniPlus ISIO

Full HD ISIO-NetSeher mit Doppel-QuattroTuner, Internetfunktionalität und Anschlussmöglichkeit eines externen Datenträgers zur Aufnahme von TV- und Radiosendungen. Extrem flaches Aluminium Design.

Jetzt bei Ihrem TechniSat-Fachhändler vor Ort:

TechniSat
www.technisat.de

radio hieronymus
Ihr Spezialist mit Fachkompetenz
Seit über 40 Jahren in Hohenstein-Ernstthal

Verkauf und Reparatur von Unterhaltungselektronik

09337 Hohenstein-Ernstthal, Conrad-Clauß-Straße 55
Tel.: 03727 47505 · radiohieronymus@arcor.de

Was bei uns sonst noch los war

Drei Wochen vor dem Motorrad Grand Prix ist die Freude in Hohenstein-Ernstthal und Oberlungwitz groß. Wirtschaftsminister Sven Morlok löste mit der Übergabe des Fördermittelbescheides die Zusage des Freistaats ein, den notwendigen Umbau des Sachsenrings finanziell zu unterstützen. Wegen einer Beschwerde der Betreiber des Lausitzrings bei der EU-Kommission, konnte das Geld nicht ausgezahlt werden und die Umbaukosten mussten von den Kommunen vorfinanziert werden. Nachdem der Einspruch in Brüssel zurückgezogen wurde hat die EU-Kommission die Rechtmäßigkeit der Förderung bestätigt.



Foto: U. Gleißberg

Zur Übergabe des Bescheides waren v.l.n.r. SRM Geschäftsführer Wolfgang Streubel, Zweckverbandsvorsitzender Steffen Schubert, Wirtschaftsminister Sven Morlok, Abgeordneter des Sächsischen Landtages Jan Hippold und Oberbürgermeister Lars Kluge an den Sachsenring gekommen.



Fotos: H. Rabbe (2)



Der Grundstein für die neue Turnhalle an der Sachsenring-Oberschule ist gelegt

Am 23.05.14 wurde in Anwesenheit von etwa 50 Gästen ganz traditionell der Grundstein für die Einfeldhalle gelegt. Eine entsprechende Kupferhülse, gefüllt mit Bauplänen, einer Tageszeitung, dem aktuellen Amtsblatt, Münzen und einer Urkunde, wurde an beiden Seiten verschlossen und verlötet, anschließend im Grundstein mit 3 Hammerschlägen von OB Lars Kluge, dem Callenberger Bürgermeister Daniel Röthig und dem

Schulleiter Jens Franke versenkt und einbetoniert. Das von der EU geförderte Objekt soll nach den Sommerferien 2015 fertig gestellt und seiner Bestimmung übergeben werden.



PRAXIS FÜR NATURHEILKUNDE

Chinesische Medizin · Homöopathie · Bioresonanztherapie

Andreas Pröger

– Heilpraktiker –

Chemnitzer Str. 72, 09224 Grüna

Tel. 0170 52 67 291 · www.proeger-medical.de

Sprechzeit: Mittwoch 10.00–18.00 Uhr nach tel. Anmeldung

SCHLESIER



MÖBELWERKSTATT
TISCHLEREI

GEIGENBAU

VERKAUF · VERMIETUNG · REPARATUR



WALDENBURGER STRASSE 89
08371 GLAUCHAU

TEL. 03763 / 7 53 56
WWW.MOEBEL-GEIGENBAU.DE

**LEIHINSTRUMENTE FÜR KINDER
IN ALLEN GRÖSSEN**



KFZ-Service-Lehnert

Meisterbetrieb
Steffen Lehnert

Schmoren Sie gern im eigenen Saft?

Der Fachmann empfiehlt:

**regelmäßigen
Klimaservice!**



Klimaanlagenservice
für Anlagen mit R 134A

49,- €
zzgl. Kältemittel

- Service und Reparaturarbeiten aller KFZ-Typen
- DEKRA
- Reifenservice
- Klimaservice
- Glasservice
- Unfallinstandsetzung

**Oststraße 82 b • 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel./Fax 03723 47156 • Funk 0177 6347715**

Anmeldung und Ummeldung von TV, Internet und Telefon!



Autorisierter Kabel Deutschland PartnerShop

Hardy Elger

Hohenstein-Ernstthal · Ecke Wilhelmstr. / Oststr.
Tel.: 03723 - 73 90 24
Mobil: 0163 - 630 10 36

... einfach mal anrufen!

Mein Kabelanschluss für Fernsehen,
Internet und Telefon.



Was sonst noch bei uns los war



Zum internationalen Museumstag am 18.05.2014 wurden die Besucher der Museen und Einrichtungen auf einen Sprung durch die Zeit eingeladen. Insgesamt beteiligten sich 44 Museen und Einrichtungen im Landkreis und öffneten ihre Tore von 10:00 – 18:00 Uhr.

Auf eine modische Zeitreise von den 1950er Jahren bis 1990 mit DDR-Bekleidung, die vorrangig in unserer Region hergestellt wurde, konnten



die Besucher des Textil- und Rennsportmuseums in einer Modenschau, gezeigt von Schülern des Lessing-Gymnasiums und ehrenamtlicher Mitarbeiter des Museums, erleben.

In der Karl-May-Begegnungsstätte war die Sonderausstellung „Winnetou reitet zum Dom, Karl May gezeichnet und gemalt von Bamberger Schülern.“ zu sehen.

Fotos: H. Rabe (2)

Tag der offenen Tür im AWO Beratungshaus



Foto: H. Rabe

Am 20.06.2014 feierte das AWO Beratungshaus Hohenstein-Ernstthal in Verbindung mit dem 20-jährigen Jubiläum der Sozialpädagogischen Familienhilfe des AWO KV Zwickau e.V. seinen Tag der offenen Tür.

Das seit November 2013 eröffnete Beratungszentrum wird von Beginn an von den Bürgern des Landkreises sehr gut angenommen.

Die Mitarbeiter des AWO Beratungshauses und der Sozialpädagogischen Familienhilfe bedanken sich für die zahlreich erschienen Gäste und Glückwünsche. Ein besonderer Dank gilt den Kindern der AWO Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“ für die kulturellen Beiträge.

Bei der Bäckerei Müller, Obst & Gemüse Bui und Ehrmann Joghurt Freiberg möchten wir uns recht herzlich für die Spenden bedanken.



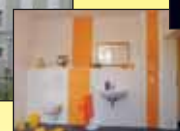
Foto: U. Gleißberg

Zum Jubiläum „95 Jahre Hotel Schweizerhaus in Familienbesitz“ überbrachte Oberbürgermeister Lars Kluge die Glückwünsche der Stadtverwaltung und informierte sich über die Geschichte des Hauses.

Senioren-Wohngemeinschaft „Sonnenschein“ Antonstraße 7, 09337 Hohenstein-Ernstthal

Sie haben es sich durch ein hartes Arbeitsleben verdient in Würde alt zu werden!

- 24-stündige Betreuung durch einen Pflegedienst
- Einzelzimmer die individuell eingerichtet werden können mit einem separatem Bad
- 100 m² großer Gemeinschaftsbereich
- großzügige Terrasse und Garten
- zum Teil kostengünstiger als ein Pflegeheimplatz
- nur max. 10 Mitbewohner



Infos: Tel. 03723-34 87 45

www.wohn-gemeinschaft-senioren.de

*Zusätzlich Wohnungen
betreutes Wohnen!*

Michael Arnold

Hot-Elektro

Verkauf / Service / Reparaturen
 Unterhaltungselektronik • Haushaltsgeräte
 PC/Multimedia • Mobilfunk • Elektromaterial



Schulstraße 2
 09337 Hohenstein-Er.
 e-mail: info@hot-elektro.de

Tel.: 03723 6272944
 Fax: 03723 6272945
 Funk: 0179 2930995

www.hot-elektro.de

TAGESFAHRT GOTHA

GOTHA  ADEL T

Kultur- & Kunstverein 
Hohenstein-Ernstthal e. V.

SAMSTAG 20.09.2014

Abfahrt 7:30 Uhr Altmarkt
Hohenstein-Ernstthal

Rückfahrt gegen 17:00 Uhr

Teilnehmergebühr 40,00 €
für Vereinsmitglieder 35,00 €



Schloss Friedenstein

Kartenvorverkauf in der Kleinen Galerie, Altmarkt 14, Tel.: 03723 769177,
Mail: kleinegalerie@hohenstein-ernstthal.de und in der Stadtinformation Hoh.-
Er., Altmarkt 41, Tel.: 03723 449400, Mail: stadtinfo@hohenstein-ernstthal.de

Kinderfest in Hohenstein-Ernstthal



Fotos: H. Rabe (2)



Silvio Leipziger

Am 31.05.2014 veranstaltete die Stadt ihr traditionelles Kinderfest bei schönstem Frühlingwetter an der Logenstraße zwischen Mehrgenerationenhaus (Schützenhaus) und HOT-Sportzentrum. Trotz zahlreicher Feste und Veranstaltungen in der Region kamen sehr viele Kinder mit ihren Eltern und Großeltern, um den bevorstehenden Kindertag zu feiern. Auf und vor der Bühne wurde den Festbesuchern ein buntes Programm geboten. Ein Clown verbreitete beste Laune bei den Kleinen. Auch Tanzdarbietungen und Musikeinlagen sorgten für eine ausgelassene Stimmung. Hüpfburg, Kinderkarussell, Kinderschminken sowie vielfältige Spiel- und Bastelangebote bereiteten dem Nachwuchs große Freude. Ein reichhaltiges Speisen- und Getränkeortiment hielt für jeden etwas bereit. Viele Vereine der Stadt nutzten die Gelegenheit, sich dem Publikum zu präsentieren. So konnten die Kinder, z.B. beim Geschichtsverein in Zusammenarbeit mit dem Karl May Haus, ihre Kreativität und ihr Wissen beweisen. Unter Anleitung von Vereinsmitgliedern und mit Hilfe der Erwachsenen entstanden Stifthalter aus Holz in Form des Karl-May-Hauses. Bunt bemalt und ganz unterschiedlich gestaltet, nahmen die kleinen „Baumeister“ ihre Werke voller Stolz mit nach Hause. Freie Presse Redakteurin Bettina Nöth informierte sich an den Ständen der Vereine über deren Aktivitäten zum Kinderfest. Rege war die Beteiligung auch beim HOT-Quiz, wo die Gewinner mit kleinen Preisen belohnt wurden. Fazit: Ein rundum gelungenes Fest, welches auch nächstes Jahr eine Neuauflage erleben wird.

Silvio Leipziger

KUNST im RATHAUS



Neue Ausstellung

In der Reihe „Kunst im Rathaus“ Hohenstein-Ernstthal wird vom 31.07. bis 10.10.2014 die Ausstellung „Neue Heimat“ - Malerei und Grafik von René Pützschel aus Limbach-Oberfrohna zu sehen sein.

René Pützschel, 1972 geboren in Hohenmölsen (heute Burgenlandkreis/ Sachsen-Anhalt) ist 2010 nach Limbach-Oberfrohna gezogen, hat sich hier mit seiner kleinen Familie auf ein neues Leben eingelassen und sagt: „Wir sind jetzt hier angekommen.“ und bekennt sich mit seinen gemalten Landschaften der Region zu seiner „Neuen Heimat“. Künstlerisch hat er ebenfalls eine neue Heimat im Kunst- und Kulturverein Gersdorf „Die Mühle“ gefunden. Dort ist er Mitglied im Zeichenzirkel und

unterstützt den Verein aktiv bei seinen Projekten. In seiner Ausstellung wird René Pützschel auch Arbeiten aus seinem früheren Umfeld und Wirkungskreis zeigen. Von 2005 bis 2010 war er Schüler bei Klaus Sänglerlaub, einem freischaffenden Künstler aus Naumburg.

Die Ausstellung wird am Donnerstag, 31.07.2014, 18:00 Uhr mit einer Vernissage eröffnet.

Die Ausstellung „fragile“ von Doreen Fiedler entfällt und findet zu einem späteren Zeitpunkt statt.

Das waren die ADAC Sachsenring Classics



Gedränge um historische Fahrzeuge auf dem Altmarkt



Mitten drin Böttcher und Fischer von R.SA

Foto: Thosten Horn



Im Interview Wolfgang Wirth und Lars Kluge mit Manfred Fischer, Sieger des letzten Rennens auf der alten Strecke

Ein Bad in der Menge nahmen die Teilnehmer und Piloten der ADAC Sachsenring Classic, die sich am Präsentationslauf auf dem alten Sachsenring beteiligten. Auf einem Teil der alten Rennstrecke vom „Rasenden Schnitzel“ über die Badberg-Kurve bis zum Altmarkt waren die Straßen von Rennfans und Einwohnern gesäumt, um so alte Zeiten aufleben zu lassen. Tausende waren auf den Altmarkt gekommen um sich an den betagten Rennmaschinen und historischen Automobilen zu freuen.

Fotos: W. Hallmann (2)

Miteinander – Nicht gegeneinander

Verkehrssicherheitstag Sachsenring



EINTRITT FREI

Sonntag | 27. Juli 2014 | 10 – 18 Uhr

Kostenloser Pendelbus zwischen Bahnhof Hohenstein-Ernstthal und dem Festgelände am Sachsenring

www.sachsenring.de



MODE Trend
Hentschel



Viel tolle Saisonware reduziert!

Mode Trend im Kauflandcenter

Heinrich-Heine-Str. 1a
09337 Hohenstein-Er.
Tel. 03723 415366

Öffnungszeiten
Mo – Fr 9 – 20 Uhr
Sa 9 – 18 Uhr

Städtische Wohnungsgesellschaft mbH Lichtenstein
SWG

Selbstständiges Wohnen im Alter

Wir bieten in der Lichtensteiner Ernst-Schneller-Siedlung 5 und 6 an:
attraktive 1-Raum-Wohnungen mit Balkon
(Wohnzimmer, Schlafnische, Küche, Bad, Flur)

- ca. 33 m² bei einer Gesamtmiete ab 244,00 € (warm ohne Kautions)
- zum Teil möblierte Wohnungen möglich
- Bad komplett gefliest, mit Dusche oder Badewanne, gesamte Wohnung renoviert
- je 2 Aufzüge im Haus
- Treppenhausreinigung vorhanden
- Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe



Es steht Ihnen ein Ansprechpartner direkt im Haus zur Verfügung!

Bei Interesse für Besichtigungstermine stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:
Tel.: **037204 / 61201** Badergasse 17, 09350 Lichtenstein, www.swg-lichtenstein.de

Bad und Heizung

von



Für die ganze Familie 'was dabei!

... sag ich doch!



Heizung • Sanitär • Solar • Elektrik
Montage • Wartung • Service

Mittelbacher Str. 12
09224 Grüna
Tel.: 0371-84243-0
Fax: 0371-84243-19
www.sarei.de

Neu bei SAREI

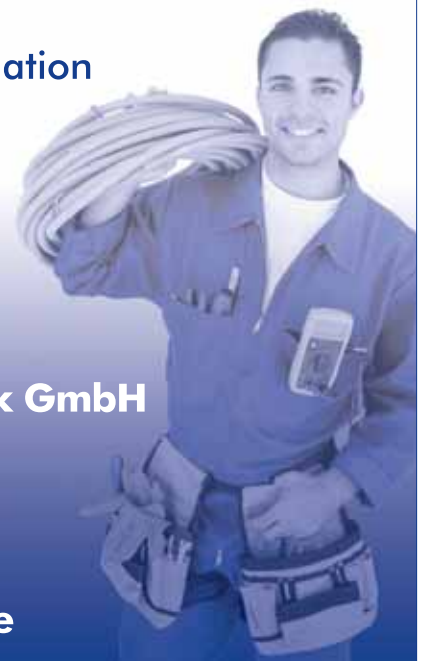
Elektrotechnik aus Meisterhand



Planung • Ausführung • Installation

SAREI Haus- und Dachtechnik GmbH
Mittelbacher Str. 12
09224 Grüna

Tel.: 0371 / 84243-0
Internet: www.sarei.de



News aus dem Lessing-Gymnasium

Kunstpreisträger geehrt

„Kreativität ist nichts anderes, als eine ausgebaute Straße zu verlassen, um neue Wege zu suchen.“

Willy Meurer



Viele kreative Köpfe aus den Klassenstufen 6-9 des Lessing-Gymnasiums Hohenstein-Ernstthal ließen sich von diesem Spruch leiten und gestalteten Kunstwerke in den verschiedensten Techniken zum Thema „*Traumbilder – Nimm uns mit in deine Fantasie!*“

Mit Freude am künstlerischen Gestalten, mit eigenem Blick auf die Dinge und überraschenden Ideen beteiligten sich diese Schüler am Internationalen Jugendwettbewerb „Jugendcreativ“ der Volks- und Raiffeisenbanken. Insgesamt reichten 13 Schulen aus dem Geschäftsgebiet der Volks- und Raiffeisenbanken ihre Arbeiten ein.

Aus den über 400 Einsendungen an Malarbeiten die Sieger in den verschiedenen Kategorien und Altersklassen auszuwählen – sicher keine leichte Aufgabe für die vier fachkundigen Jurymitglieder, darunter der Graffiti-Künstler Tasso. Deshalb sind wir besonders stolz, dass wieder eine Schülerin unseres Gymnasiums zu den Preisträgern gehört. Wir gratulieren ganz herzlich

Emmi Schneider aus der Klasse 10 c!

Wir wünschen allen Teilnehmern und Gewinnern weiterhin viel Freude am kreativen künstlerischen Schaffen!

B. List

Kunstlehrerin am Lessing-Gymnasium HOT

„Herzklopfen? - Toll gemeistert!“



Am 22.05.2014 stellten sich die Schüler des Künstlerischen Profils der 8. Klassen mit einem überaus anspruchsvollen Elternprogramm in der Schulaula vor.

Die Aufregung war den Schülern anzumerken, denn dies war der erste große öffentliche Auftritt. Schnell fanden die Akteure ihre Rollen und begeisterten das Publikum. Heitere Sketche, u. a. von Lorient, wurden authentisch und mit einer gewissen Leichtigkeit vorgetragen, zumal auch die Auswahl der Kostümierungen ausnahmslos sehr trefflich gelungen war. Spontaner Zwischenapplaus steigerte das selbstbewusste Auftreten der Schauspieler. Spätestens, als dann Elli Pfau als gestresste Ehefrau ihrem Mann eine Szene machte und in dieser herzerzitternd zu heulen begann, waren die Zuschauer nicht mehr zu halten.

Bemerkenswert ist jedoch auch die Arbeit im Vorfeld, denn die Auswahl der Sketche, den Ablauf des Programms, das Bedienen der Bühnentechnik, sogar die Arbeit des Souffleurs, wurden von den Schülern selbst in die Hand genommen.

Ergänzt wurde die Aufführung durch eine Ausstellung im hinteren Teil der Aula. Hier präsentierten sich gelungene Storyboards, die die Schüler ebenfalls im Profilverricht angefertigt hatten.

Und genau das ist der Punkt: Im Profilverricht Kunst geht es um das Zusammenführen verschiedener kreativer Ausdrucksformen sowie Kunstgattungen.

Die Schüler der Klassen 8, die „Einsteiger“ in das künstlerische Profil, boten den Eltern, Verwandten und Lehrern einen kurzweiligen Abend und demonstrierten eindrucksvoll das Gelernte.

Toll gemeistert – einen großen Dank an die Schüler des Künstlerischen Profils der Klassen 8 und an die beiden Lehrerkolleginnen Frau Kühnert und Frau Freiesleben, die mit viel Engagement die Schüler bei ihrer Arbeit begleiteten.

Gegenwärtig arbeiten die Schüler der Klassen 10 an ihrem Abschlussprojekt des künstlerischen Profils. Es ist eine Komödie mit dem Titel „Total beknocht“, die am 8. und 9. Juli 2014 jeweils um 19:00 Uhr in der Aula unseres Gymnasiums der Öffentlichkeit präsentiert wird.

Klaus Kux,
Fachleiter



Besuch des Chemie Leistungskurses der Klasse 11 im Chemiekonzern BASF

Wir, die Schüler des Chemie Leistungskurses der Klasse 11, unser Tutor Herr Küttner und Frau Kluge vom MINT-Programm, fuhren am 19.05.2014 in das weltweit führende Chemieunternehmen BASF zu einer Werksführung. Die Reise begann bereits am Sonntag, den 18.05.2014, um

13:00 Uhr am Bahnhof in Hohenstein-Ernstthal. Erst nach einer achtstündigen anstrengenden Fahrt erreichten wir unsere Unterkunft in Oggersheim, ein ruhiger Ort in der Nähe von Ludwigshafen. Den Abend ließen wir in einer Pizzeria im Zentrum des Ortes ausklingen.

Am nächsten Morgen stand nun unser Besuch im Chemieunternehmen BASF an. Unser erster Stopp in Ludwigshafen war das Besucherzentrum des großen Chemiekonzerns.

Dort führte uns ein Chemiestudent durch die verschiedenen Etagen und informierte uns über die Geschichte und die Produkte von BASF. Da sich unser Besuch auf die Styrodurproduktion bezog, führte er uns auch einige spannende Experimente vor.

Nach dieser informationsreichen Zeit erwartete uns nun endlich der Besuch

im Chemiewerk. Mit einem Bus fuhren wir durch das riesengroße Areal. Der Chemiestudent erzählte uns, was für chemische Produkte in den einzelnen Produktionshallen hergestellt werden und wir durften uns die Fabrik der Styrodurverarbeitung von innen anschauen, erfuhren auf diese Weise wie das Material zu Dämmplatten für Häuser verarbeitet wird.

Nach unserem Besuch in der Chemiefabrik fuhr unser Bus in die BASF-Mensa, wo ein reichhaltiges Buffet zum Mittagessen einlud.

Abschließend zu unserem Besuch im weltgrößten Chemiekonzern genossen wir den noch verbleibenden Tag in der schönen Studentenstadt Heidelberg und traten am nächsten Morgen mit vielen neuen Eindrücken und Erlebnissen die Heimreise an.

Anne Bullmann,
Chemie Leistungskurs Klasse 11




**Ambulanter
Pflegedienst
der Volkssolidarität**
KV Glauchau / Hohenstein-Ernstthal

Ihr Partner für soziale Dienstleistungen

- ◆ **Kranken- u. Altenpflege**
- ◆ **med. Behandlungspflege**
- ◆ **Dementen Betreuung**
- ◆ **Verhinderungspflege**
- ◆ **24h - Hausnotruf**
- ◆ **Hauswirtschaftshilfe**

Miteinander
leben



Füreinander
da sein

Poststraße 2b
09353 Oberlungwitz
Tel.: **03723 7380001**
Fax: 0173 5768433
E-Mail: pflegedienst@vs-glauchau.de

Kurzbericht über die 50. ordentliche öffentliche Stadtratssitzung

Zur Stadtratssitzung am 27. Mai 2014 waren 18 Stadträtinnen und Stadträte erschienen.

Unter dem Tagesordnungspunkt - **Informationen des Oberbürgermeisters** - machte dieser auf einige Presseartikel der vergangenen Tage zu verschiedenen Themen aufmerksam und informierte über bevorstehende Termine im Monat Mai.

Stadträtin Frau Fahrenholz gab im Punkt - **Anfragen der Bürger und Stadträte** - den Hinweis, dass doch die Pappeln vor der „Bunten Post“ in Ernstthal verschnitten werden müssten. Der OB erklärte, dass diese Bäume gepflegt werden, jedoch ein kompletter Rückschnitt nicht möglich sein wird.

Stadtrat Herr Klaus Franke bezog sich auf einen kürzlich in der Freien Presse erschienenen Artikel bezüglich erster Gedanken des Bürgermeisters von Callenberg über ein eventuelles Zusammengehen der Gemeinde Callenberg mit der Stadt Waldenburg mit der Begründung, dass der dörfliche Charakter von Callenberg erhalten bleiben soll. Laut Meinung von Herrn Franke müsste dazu seitens unseres OB ein richtig stellendes Gespräch mit Herrn Röthig erfolgen.

Herr Dr. Stiegler bat zum wiederholten Male um eine Überprüfung der Abschaltung der Straßenbeleuchtung auf dem Parkplatz vor der Hüttengrund-Oberschule in den Nachtstunden. Der Hinweis wurde nochmals an die Verwaltung weitergeleitet.

Stadtrat Herr Dr. Berger machte darauf aufmerksam, dass im Bereich der Gartenstraße für die Anwohner recht wenige Parkmöglichkeiten vorhanden sind. Er fragte, ob hier eventuell Anwohnerparkplätze ausgewiesen werden könnten.

Im Hauptteil der Sitzung wurde über **6 Beschlussvorlagen** beraten und abgestimmt.

1. Vergabe der Planungsleistung für die Generalsanierung des Kunstrasenplatzes in Wüstenbrand

Im Zuge der notwendigen Generalsanierung des Kunstrasenplatzes wurden durch das Architekturbüro Fugmann Vorleistungen im Hinblick auf die Stellung eines Fördermittelantrages erbracht. Im Rahmen dieser Beantragung sind für die Erarbeitung des Fördermittelantrages weitere planerische Leistungen zu erbringen, die einer Beauftragung eines Planungsbüros bedürfen. Um bei Erhalt des Bewilligungsbescheides einen zügigen und reibungslosen Baufortschritt zu garantieren, sollte eine entsprechende Beauftragung zum jetzigen Zeitpunkt erfolgen.

Der Stadtrat beschloss einstimmig die Vergabe der Planungsleistung für die Generalsanierung des Kunstrasenplatzes in Wüstenbrand an das Architekturbüro Fugmann Architekten GmbH, Eisenbahnstraße 1 in 08223 Falkenstein. Gleichzeitig hob der Stadtrat den Sperrvermerk für die stufenweise Beauftragung der Planungsleistung in Höhe von 50.000 Euro auf (**Beschluss 1/50/2014**).

2. Annahme von Spenden

Auf Grund von Artikel 8 des Gesetzes zur Fortentwicklung des Kommunalrechts hat sich die Sächsische Gemeindeordnung in einigen Bereichen geändert. So ist § 73 der Sächsischen Gemeindeordnung um einen Absatz 5 mit folgendem Wortlaut ergänzt worden: „Die Gemeinde darf zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach § 1 Absatz 2 Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen einwerben und annehmen oder an Dritte vermitteln, die sich an der Erfüllung von Aufgaben nach § 1 Absatz 2 beteiligen. Die Einwerbung und die Entgegennahme des Angebotes einer Zuwendung obliegen ausschließlich dem Bürgermeister sowie dem Beigeordneten. Über die Annahme oder Vermittlung entscheidet der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung.“

Der Gesetzgeber will damit klare Verantwortlichkeiten für das Einwerben und Entgegennehmen von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen sowie ein offenes, transparentes Verfahren bei der Entscheidung über deren Annahme schaffen. Im Jahr 2014 sind bisher eine Geldspende und eine Sachspende in der Stadtverwaltung eingegangen. Aus diesem Grunde beschloss der Stadtrat einstimmig die Annahme folgender Spenden:

- * Silberbüchse Förderverein Karl-May-Haus e.V.
Geldspende in Höhe von 1.000,00 Euro als Zuwendung für eine multimediale Ausgestaltung des Karl-May-Hauses
- * Grit Haupt, Weinkellerstraße 38, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Sachspende (Fotoapparat) im Wert von 59,99 Euro als Unterstützung des Hortes der Karl-May-Grundschule (**Beschluss 2/50/2014**).

3. Teilsanierung Kindertagesstätte „Schlumpfhausen“
Vergabe Los 01 – Bauhaupt, Los 02 – Trockenbau, Los 03 – Tischler, Los 04 – Maler, Los 05 – Bodenbelag, Los 07 – Elektro, Los 08 – Heizungsinstallation
Der Baubeginn ist für den 16. Juni 2014 vorgesehen. Bis dahin erfolgen die Umzugs- und Räumungsarbeiten der Hort- und Kindergartenräume seitens der Nutzer.

Einstimmig beschloss der Stadtrat für das Vorhaben Teilsanierung Kindertagesstätte „Schlumpfhausen“ die Vergabe nachfolgender Leistungen:

Los	Leistung	Firma	Bruttoauftragssumme
01	Bauhaupt	Bau- u. Reparaturservice GmbH T. Göschel & E. Jakob 09337 Hohenstein-Ernstthal	17.360,41 Euro
02	Trockenbau	HTS Bau GmbH 09669 Frankenberg	56.097,64 Euro
03	Tischler	Tischlerei Frank Rau 09387 Jahnsdorf	16.282,12 Euro
04	Maler	Maler u. Fußbodenleger P. Pohlers 08396 Waldenburg	40.691,46 Euro
05	Bodenbelag	Wohlfühlkonzepte GmbH 09557 Flöha	30.602,04 Euro
07	Elektro	DBS GmbH 08058 Zwickau	87.704,75 Euro
08	Heizungsinstallation	Grahm & Söhne GmbH 09306 Wechselburg	106.440,78 Euro

(**Beschluss 3/50/2014**)

4. 1. Abbruch des Gebäudes Schützenstraße 28

2. Überplanmäßige Bewilligung von Aufwendungen/Auszahlungen und Erträgen/Einzahlungen

3. Vergabe von Planungsleistungen

Das ehemalige herrenlose Flurstück, gelegen an der Schützenstraße 28, wurde im Rahmen des Zwangsversteigerungsverfahrens durch die Stadt Hohenstein-Ernstthal am 01.12.2011 zum Mindestbargelot in Höhe von 1.451,77 Euro ersteigert. Aufgrund der fehlenden Nutzung wurden am Gebäude keine Erhaltungsmaßnahmen mehr durchgeführt. Der bauliche Zustand verschlechterte sich hierdurch und wirkte sich negativ auf die benachbarte Wohnbebauung aus. Der Abbruch des leerstehenden Gebäudes ist von großer Bedeutung für den Charakter der umliegenden Wohnbebauung. Durch den Abbruch wird das Wohngebiet aufgewertet.

Der Stadtrat beschloss einstimmig:

1. den Abbruch des Wohngebäudes Schützenstraße 28 in Hohenstein-Ernstthal
2. eine überplanmäßige Bewilligung in Höhe von 75.000 Euro für Aufwendungen/Auszahlungen für die Produktnummer „eigene Grundstücke allgemein“ sowie die Korrektur der Erträge/Einzahlungen auf der Produktnummer „eigene Grundstücke allgemein“ von 50.000 Euro auf 121.500 Euro
3. die Vergabe von Planungsleistungen für den Abbruch des Gebäudes Schützenstraße 28 an das Planungsbüro Dettmer in 08280 Aue (**Beschluss 4/50/2014**).

5. Umstellung auf Digitalfunk in der Freiwilligen Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal; Aufhebung des Sperrvermerkes

Für die Beschaffung der in Rede stehenden Technik wurden 130.000,00 Euro im Finanzhaushalt eingestellt und mit einem Sperrvermerk versehen. Am 02.05.2014 erreichte uns nunmehr die erste Rechnung für die Beschaffung von 39 Stück Handsprechfunkgeräten einschließlich Zubehör. Da diese bis zum 30.05.2014 bezahlt sein muss, ist die Aufhebung des Sperrvermerkes unbedingt notwendig.

Mit **Beschluss 5/50/2014** beschloss der Stadtrat einstimmig die Aufhebung des Sperrvermerkes in Höhe von 14.515,97 Euro für die Bezahlung der Rechnung der Firma SELECTRIC Nachrichten-Systeme GmbH in 48155 Münster betreffs der Umstellung der Freiwilligen Feuerwehr auf Digitalfunk.

6. Abbruch und Revitalisierung NAPLAF Antonstraße 2. Bauabschnitt

Abbruch Hauptgebäude Teile B, C und E – Aufhebung Sperrvermerk
Für die Fortsetzung des Abbruchvorhabens NAPLAF Antonstraße 1 wurden demnächst Fördermittel in Aussicht gestellt. Um den erforderlichen Vorlauf für Ausschreibung und Vergabe schaffen zu können, sind dringend weitere Planungsleistungen erforderlich. Hier speziell für Analytik, das vom Umweltamt geforderte Grundwassermonitoring und die vor Abbruch zu erbringende Dokumentation entsprechend denkmalschutzrechtlicher Auflagen. Dafür ist eine Summe von rund 19.000 Euro erforderlich.
Einstimmig beschloss der Stadtrat die Aufhebung des Sperrvermerkes für diese Maßnahme (**Beschluss 6/50/2014**).

Polzeiverordnung zum Volksfest Grand-Prix-Party 11. bis 13.07.2014

Aufgrund der §§ 9, 14 und 17 des Polizeigesetzes des Freistaates Sachsen (SächsPolG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. August 1999 (SächsGVBl S. 466 ff) zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.01.2012 erlässt der Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal folgende Polizeiverordnung:

§ 1 Zeitlicher Geltungsbereich

Diese Polizeiverordnung gilt von Freitag 11. Juli 2014, 16:00 Uhr bis Sonntag 13. Juli 2014, 09:00 Uhr.

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich

Diese Polizeiverordnung gilt für den Bereich (vgl. Lageplan gemäß Anlage):

- Parkplatz Altmarkt einschließlich der Zugänge bzw. Zufahrten an der West- bzw. Ostseite des Rathauses
- Altmarkt zwischen Einmündung Weinkellerstraße und Einmündung Kunzegasse
- Kunzegasse
- Weinkellerstraße zwischen Altmarkt und Conrad-Clauß-Straße
- Dresdner Straße zwischen Altmarkt und Einmündung Heiste
- Friedrich-Engels-Straße zwischen Altmarkt und Einmündung Immanuel-Kant-Straße

§ 3 Verweis auf Erlaubnisvorbehalt

Sämtliche Veranstaltungen und Aktivitäten im öffentlichen Verkehrsraum, die über den straßenrechtlichen Gemeingebrauch hinausgehen und für die keine Erlaubnis erteilt wurde, sind nicht gestattet.

§ 4 Verkaufs- und Verbringungsverbote

Für den Verkauf von Getränken in Glasflaschen und Gläsern gelten folgende Verbote:

- (1) Ambulante Händler und Betreiber ambulanter Gaststätten dürfen Getränke weder in Glasflaschen noch in Gläsern verkaufen. Gaststätten mit fester Betriebsstätte im räumlichen Geltungsbereich ist der Verkauf von Getränken in Glasflaschen und Gläsern mit folgender Ausnahme erlaubt: Erlaubt bleibt der Verkauf von Getränken in Glasflaschen und Gläsern zum Verzehr an Ort und Stelle. Bei Außergastronomie gilt diese Ausnahme nur, wenn die Bewirtung im unmittelbaren räumlichen Zusammenhang mit der festen Betriebsstätte erfolgt. Gewerbetreibende des Einzelhandels dürfen keine Getränke in Glasflaschen verkaufen. Dieses Verbot gilt nicht am 11.07.2014, 16:00 bis 18:00 Uhr und am 12.07.2014, 08:00 bis 18:00 Uhr.
- (2) Ferner ist es verboten, während des zeitlichen Geltungsbereiches Glasflaschen in den räumlichen Geltungsbereich dieser Polizeiverordnung zu verbringen.

§ 5 Lärmschutz

In der Nacht vom 11. zum 12. Juli 2014 und in der Nacht vom 12. zum 13. Juli 2014 sind jeweils ab 03:00 Uhr sämtliche lärmintensiven Aktivitäten einzustellen, so dass die Nachtruhe der Anwohner gewährleistet ist. Dies betrifft insbesondere musikalische Darbietungen jedweder Art.

§ 6 Entzündungsverbot

- (1) Das Entzünden von Lagerfeuern und Tonnenfeuern ist verboten.
- (2) Das Mitführen und Entzünden von Feuerwerkskörpern ist verboten.

§ 7 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig im Sinne von § 17 SächsPolG handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
 1. entgegen § 4 Abs. 1 Getränke in Glasflaschen oder Gläsern verkauft oder
 2. entgegen § 4 Abs. 2 Glasflaschen in den räumlichen Geltungsbereich dieser Polizeiverordnung verbringt oder
 3. entgegen § 5 in der Nacht vom 11. zum 12. Juli 2014 oder in der Nacht von 12. zum 13. Juli 2014 nach 03:00 Uhr lärmintensive Aktivitäten, die geeignet sind, die Nachtruhe der Anwohner zu stören, durchführt oder
 4. entgegen § 6 Abs. 1 Lagerfeuer oder Tonnenfeuer entzündet oder
 5. entgegen § 6 Abs. 2 Feuerwerkskörper mitführt oder entzündet.
- (2) Diese Ordnungswidrigkeiten können mit einer Geldbuße bis zu 1.000,- Euro geahndet werden.

§ 8 In-Kraft-Treten

Diese Polizeiverordnung tritt am 11. Juli 2014 in Kraft.

Hohenstein-Ernstthal, den 07.07.2014



Lageplan zu § 2 der Polizeiverordnung



Bekanntmachung Fundbüro

Folgende Fundsachen sind im Fundbüro abgegeben worden:

Bargeld	Februar	2014
Geldbörse braun ohne Inhalt	März	2014
MTB-Fahrrad (26") schwarz/gold	März	2014
Schlüsselbund – rotes Band 5 Schlüssel mit kleinen Vogel	März	2014
MTB-Fahrrad schwarz	April	2014
Schwarze Schlüsseltasche + 1 Schlüssel	April	2014
Fahrrad (SOFACO)	April	2014
Fahrrad (Packn'Sigde)	April	2014
Geldbörse + 5 Euro	April	2014
Schwarze Sporttasche ohne Inhalt	April	2014
Samsung Digi Cam	April	2014
Canon Kamera silber	Mai	2014
Goldfarbene Damenuhr	Mai	2014
Bargeld	Juni	2014

Erläuterungen:
Gefundene Gegenstände können beim Bürgerbüro der Stadt Hohenstein-Ernstthal abgegeben werden. Dort werden diese registriert und für den Zeitraum von sechs Monaten aufbewahrt. Meldet sich der Besitzer innerhalb dieses Zeitraumes nicht, wird der Gegenstand anderweitig verwertet. Der Finder hat Anspruch auf Finderlohn sowie Auslagenersatz, welche vom Besitzer der Fundsache zu zahlen sind.

Hohenstein-Ernstthal, den 07. Juli 2014

Richter
Leiter Bürgerbüro

Bekanntmachung

über die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Sächsischen Landtag am 31. August 2014

1. Am 31. August 2014 findet die Wahl zum 6. Sächsischen Landtag statt. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Das Wählerverzeichnis für die Gemeinde - die Wahlbezirke der Gemeinde

Hohenstein-Ernstthal

wird in der Zeit vom 11. August bis 15. August 2014 während der üblichen Dienststunden

Montag	von	09:00	bis	12:00	Uhr
Dienstag	von	09:00	bis	18:00	Uhr
Mittwoch	von	09:00	bis	15:00	Uhr
Donnerstag	von	09:00	bis	18:00	Uhr
Freitag	von	09:00	bis	13:00	Uhr

Ort der Einsichtnahme

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Bürgerbüro, Altmarkt 30, 09337 Hohenstein-Ernstthal

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereit gehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Will ein Wahlberechtigter die Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen, muss er Tatsachen glaubhaft machen, aus denen sich die Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann.

Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 34 Sächsisches Meldegesetz eingetragen ist.

Während der Einsichtsfrist ist das Anfertigen von Auszügen aus dem Wählerverzeichnis durch Wahlberechtigte gegen Erstattung der Sachkosten zulässig, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner Personen steht.

Die Auszüge dürfen nur zu diesem Zweck verwendet und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

- Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

3. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Zeit der Einsichtnahme – siehe Pkt. 2 – bei der Gemeinde schriftlich oder zur Niederschrift Einspruch einlegen. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Einspruchsführer die erforderlichen Beweismittel beizubringen.

4. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens 10. August 2014 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

5. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis

Nummer und Name

Wahlkreis 11 Chemnitzer Land 2

durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

6. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

- 6.1. ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

- 6.2. ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist für die Aufnahme in das Wählerverzeichnis (10. August 2014) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis (15. August 2014) versäumt hat,
- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Fristen in Pkt. a) entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 29. August 2014, 16:00 Uhr, bei der Gemeinde schriftlich oder mündlich beantragt werden. Die Schriftform gilt durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig. In dem Antrag sind Familienname, Vorname, die genaue Anschrift des Wahlberechtigten sowie sein Geburtsdatum anzugeben.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können den Antrag noch bis zum Wahltag, 13:00 Uhr, stellen. Das Gleiche gilt, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 30. August 2014, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

7. Zusammen mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen grünen Wahlumschlag,
- einen amtlichen gelben Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Holt der Wahlberechtigte den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen ab, wird ihm Gelegenheit gegeben, die Briefwahl an Ort und Stelle auszuüben. An einen anderen als den Wahlberechtigten persönlich dürfen Wahlschein und Briefwahlunterlagen nur ausgehändigt werden, wenn dieser sich ausweisen kann und die Empfangsberechtigung durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweist.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 16:00 Uhr eingeht. Er kann dort auch abgegeben werden.

Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Post AG ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert.

8. Wird die Erteilung eines Wahlscheines versagt, kann dagegen bis zum 18. August 2014 bei der Gemeinde schriftlich oder zur Niederschrift Einspruch eingelegt werden.

Ort, Datum

Hohenstein-Ernstthal, den 07. Juli 2014



Die Gemeinde

Kluge
Oberbürgermeister

Das Bürgerbüro informiert

Wie bereits mehrmals bekannt gegeben wurde, möchten wir wiederholt auf die Pflicht jedes Deutschen hinweisen, dass er im Besitz eines gültigen Personaldokumentes sein muss.

Alle Deutschen, die das 16. Lebensjahr vollendet haben und nach den Vorschriften der Landesmeldegesetze der allgemeinen Meldepflicht unterliegen, sind verpflichtet, ein Personaldokument (Reisepass oder Personalausweis) zu besitzen und dieses auf Verlangen einer zur Prüfung der Personalien ermächtigten Behörde vorzulegen (§1 Abs.1 Satz 1, Gesetz über Personalausweise und den elektronischen Identitätsnachweis sowie zur Änderung weiterer Vorschriften).

Neben der Pflicht jedes Deutschen ein gültiges Personaldokument zu besitzen, muss er bei der Ein- und Ausreise in bestimmte Länder einen gültigen Pass mitführen und sich damit über seine Person ausweisen (§1 Abs.1 Satz 1 Passgesetz). Sowohl Reisepass als auch Personalausweis werden auf Antrag ausgestellt. Zur Beantragung dieser Dokumente werden folgende Unterlagen benötigt: Bei ledigen Bürgern die Geburtsurkunde, bei verheirateten, geschiedenen oder verwitweten Bürgern das Stammbuch der *eigenen* Eheschließung (nicht das der Eltern), das im Besitz befindliche Personaldokument und ein neues *biometrietaugliches* Passbild für einen Reisepass bzw. für einen Bundespersonalausweis (alte nicht biometrische Passbilder werden nicht entgegengenommen).

Bei Beantragung von Dokumenten für Kinder und Jugendliche (Kinderreisepässe, bis 16 Jahre beim Personalausweis und bis 18 Jahre beim Reisepass) wird gleichzeitig eine Zustimmungserklärung der Erziehungsberechtigten benötigt. Dieses Formular ist im Bürgerbüro der Stadt Hohenstein-Ernstthal oder auf der Internetseite der Stadt Hohenstein-Ernstthal zu erhalten.

Folgende Gebühren sind bei der Beantragung zu entrichten:

Bundespersonalausweis: unter 24 Jahre 22,80 Euro
Bundespersonalausweis: ab 24 Jahre 28,80 Euro
Reisepass: unter 24 Jahre 37,50 Euro
Reisepass: ab 24 Jahre 59,00 Euro

Sollten Bürger nicht über ein gültiges Personaldokument verfügen, ist das Bürgerbüro berechtigt, dem Betroffenen ein **Ordnungsgeld** aufzuerlegen.

Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig es unterlässt, für sich oder als gesetzlicher Vertreter eines Minderjährigen für diesen ein Personaldokument ausstellen zu lassen, obwohl er dazu verpflichtet ist. Die Ordnungswidrigkeiten können mit Geldbuße geahndet werden (§ 32 Gesetz über Personalausweise und den elektronischen Identitätsnachweis sowie zur Änderung weiterer Vorschriften, § 25 Passgesetz).

In diesem Zusammenhang wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ein Personaldokument **nicht** als **Pfand** hinterlegt werden darf. Sowohl der Hinterlegende als auch der Entgegennehmende handeln **gesetzwidrig**.

Diese Dokumente beantragen Sie bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Bürgerbüro, Stadthaus, Altmarkt 30, während der Öffnungszeiten:

Montag: 09:00 – 12:00 Uhr
 Dienstag: 09:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch: 09:00 – 15:00 Uhr
 Donnerstag: 09:00 – 18:00 Uhr
 Freitag: 09:00 – 13:00 Uhr
 Samstag: 09:00 – 11:00 Uhr

sowie in der Außenstelle des Bürgerbüros in der Ortschaftsverwaltung Wüstenbrand, Straße der Einheit 14, während der Öffnungszeiten:

Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr

Ihr Bürgerbüro

Hohenstein-Ernstthal im Internet
www.hohenstein-ernstthal.de

Entsorgungstermine

Leichtverpackungen (gelbe Tonne)

- **Stadtteile Ernstthal, Hüttengrund, Nord, Zentrum und OT Wüstenbrand**

Abholung in jeder *geraden* Kalenderwoche – **dienstags**
 Rückfragen bitte an die Firma Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG, Tel.: 037204 663-0 oder Fax: 037204 663-32.

Papier / Pappe / Karton

- **Stadtteile Ernstthal, Nord, Hüttengrund, Zentrum:**

Abholung in jeder *geraden* Kalenderwoche – **freitags**

- **Ortsteil Wüstenbrand:**

Abholung in jeder *ungeraden* Kalenderwoche – **mittwochs**

Gemischte Siedlungsabfälle

- **Hohenstein-Ernstthal:**

Abholung in jeder *geraden* Kalenderwoche – **mittwochs**

- **Wüstenbrand:**

Abholung in jeder *ungeraden* Kalenderwoche – **montags**

Bei Rückfragen bitte an KECL GmbH, Tel.: 03763 404-0

Notruf und Bereitschaftsdienste

Trinkwasser

Havarietelefon 24h: 03763 405405
 Internet: www.rzv-glauchau.de

Abwasser

Havarietelefon 24h: 0172 3578636

Wespennotruf

Wolfgang Husch Tel.: 0174 3234186

Sitzungstermine

Konstituierende Sitzung: 08.07.2014, 19:00 Uhr
 im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Technischer Ausschuss: 05.08.2014, 19:00 Uhr
 im Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Verwaltungsausschuss: Sommerpause

Die Tagesordnung ist den Aushängen in den Schaukästen an den Rathäusern von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand zu entnehmen. Interessierte Bürger sind zum öffentlichen Teil der Sitzungen herzlich eingeladen.

Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Amtsblattes

Sollten Sie zwei Tage nach dem Erscheinungstermin (1. Montag im Monat) das Amtsblatt noch nicht erhalten haben, melden Sie sich bitte bei Frau Rabe, Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal Tel.: 03723 402140 oder bei der zuständigen Verteilerfirma WVD Mediengruppe GmbH Heinrich-Lorenz-Straße 2 – 4, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5289363.

Weiterhin weisen wir darauf hin, dass die Möglichkeit besteht, das Amtsblatt auf der Homepage der Stadt Hohenstein-Ernstthal unter www.hohenstein-ernstthal.de/buerger/amtsblatt zu lesen.

Impressum

Herausgeber:
 Stadtverwaltung, Altmarkt 41, 09337 Hoh.-Er.
 Tel.: 03723 4020 Fax: 03723 402109
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Oberbürgermeister Lars Kluge
Verantwortlich für d. nichtamtlichen Teil: jeweiliger Auftraggeber/Verfasser
Redaktion: Büro OB Heike Rabe Tel.: 03723 402140 Andrea Gersdorf Tel.: 03723 402112
Verlag, Satz und Anzeigen: Kontur Design Tel.: 03723 416070
Druck: Mugler Masterpack GmbH Tel.: 03723 49910
Vertrieb: WVD Mediengruppe Tel.: 0371 5289363

Amtsblatt

Das Hohenstein-Ernstthaler Amtsblatt erscheint jeweils am ersten Montag des Monats in einer Auflage von 9.300 Stück kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet.

Das nächste Amtsblatt erscheint am **4. August 2014**. Texte werden bis zum **18. Juli 2014** entgegengenommen.

Alle Zuschriften für das Amtsblatt bitte an die folgende E-Mail-Adresse senden: prestellstelle@hohenstein-ernstthal.de

Die Veröffentlichung der Texte erfolgt entsprechend der Platzverfügbarkeit.

Partnerschaftliches

Aller guten Dinge sind drei...

... dachten sich die Schwimmer vom SSV Blau Weiß Gersdorf und starteten Mitte Mai zum „15. F. v. Kirchbauer Gedächtnis-Schwimmen“ in die Partnerstadt von Hohenstein Ernstthal, nach Burghausen. Bereits am Freitagabend schlenderten wir noch eine Stunde bei Dauerregen durch die Altstadt, überquerten die Salzach um unsere Füße auf den österreichischen Boden von Ach zu stellen.

Am Samstag führte uns Dr. Klaus Ulm durch die Gruben und ermöglichte das Zuschauen beim Glasbläser Sigggi Franz. Mit Begeisterung staunten alle über sein Können und schätzten sich glücklich, nach einem Quiz sogar die hergestellten Dinge mit nach Sachsen nehmen zu dürfen. Ein Dankeschön an dieser Stelle an den Meister für die kurzweilige Einführung in sein Handwerk.

Nun hieß es aber schnell in die Schwimmhalle zu kommen. Schließlich wollten wir auch einige der begehrten Medaillen mit nach Hause nehmen. Enny Schmidt gewann in ihrer AK Gold über 100m Kraul und Silber über 100m Rücken. Mit nur wenigen Zehntelsekunden verpasste

unser jüngster Teilnehmer Franz Liebers gleich zweimal das Treppchen und musste sich mit sehr guten Bestzeiten in diesen Disziplinen begnügen. Melissa Bias, Victoria Göbel, Daniel Heyne und Isabelle Rudelt erkämpften in sehr stark besetzten Altersklassen achtbare Platzierungen und etliche Bestzeiten. Auch Andrea Enke konnte sich über eine Silbermedaille freuen, obwohl sie die älteste Teilnehmerin war. Alle Teilnehmer waren vom Wettkampf beeindruckt und möchten im nächsten Jahr gern wieder mit dabei sein.

Ein geselliger Abend im „Bayrischen Hof“ schloss sich an. Violetta Schlesinger und Volker Mucks nahmen die Einladung von Dr. Klaus Ulm gern an. Somit nahmen die Planungen für einen Gegenbesuch der „SG Wacker Burghausen“ am Adventsschwimmfest im HOT Badeland erste Konturen an.



Fotos: Thomas Hähle (3)

18. Tierheimfest

Langenberg

10.00 bis 18.00 Uhr

16. August 2014

Ich wünsche mir leckeres Katzenfutter für meine Kleinen

... und ich freu' mich auf viele Besucher und meine Gassi-Geher kommen auch vorbei



14.00 Uhr Große Mischlingshundeschau
(einschreiben ab 13.00 Uhr möglich)

Mobile Hundeschule für Glauchau und Umgebung
Katja Jähn

„Tipps vom Tierarzt!“ • Infostand • Tombola •
leckere Imbiss und Getränke • Angebot für Kinder • u. a.

Tierheim Langenberg - Am Fichtenthal 16 - 09337 Callenberg - Tel. 03723/48124
Betreiber: Tierschutzverein Hohenstein-Ernstthal e.V.
www.tierheimlangenberg.de - tierheimlangenberg@googlemail.com

Am Sonntag konnten wir - sogar bei Sonnenschein - die weltlängste Burganlage unter fachkundiger Führung durchschreiten. Nun wissen wir auch, was ein Pechvogel oder ein Schlitzohr ist...

Nochmals allen, an der Vorbereitung Beteiligten, ein herzliches Dankeschön für diese tolle Ausfahrt.

Öffnungszeiten des Stadtgartens

Der historische Stadtgarten am Altmarkt, das Kleinod im Herzen Hohenstein-Ernstthals ist vom

15. März bis 30. Oktober 2014
täglich von 09:30 - 21:00 Uhr geöffnet.

Zu erreichen ist der Stadtgarten über den Zugang Altmarkt 14 und über die Karlstraße.

Neuanschaffungen in der Bibliothek

Romane

Thriller/Krimi

Schätzing, F.: Breaking News
 Fitzek, S.: Noah
 Hammesfahr, P.: Hörig
 Baldacci, D.: Bewährung; Die Wahrheit; Der Präsident; Das Geschenk
 Schieddorfer, G.: Ewig / Narr / Teufel
 DeMile, N.: In den Wäldern von Borodino
 Berry, St.: Die Romanov-Prophezeiung
 Eschbach, A.: Ausgebrannt - die Welt beherrscht vom Öl
 Indridason, A.: Codex Regius (Islandkrimi)
 Wolf, K-P.: Ostfriesen-Moor
 Wozencraft, K.: Gehezt (Drogenkrimi)
 Chazin, S.: Feuerspiel
 Becka, E.: Mit dem letzten Atemzug
 Alpert, M.: Die Würfel Gottes
 Antoni, P.: Eiseskälte
 Carter, Ch.: Der Kruzifix-Killer

Besonders für Jugendliche

Fuchs, Th.: Summer Rave
 Egli, W.: Im Mond der Wölfe
 Bekker, A.: Reich der Elben; König der Elben; Krieg der Elben

Historisches

Goldstein, B.: Das Testament des Satans
 Gulland, S.: Kaiserin Josefine
 Gabriel, P.: Die Gefangene des Kardinals
 Feuchtwanger, L.: Die Jüdin von Toledo
 Fritz, A.: Das Aschenkreuz
 Zinßmeister, D.: Der Schwur der Sünderin

Frauen- und Liebesromane

Murno, A.: Liebes Leben
 Lind, H.: Drachenkinder
 Haran, E.: Leuchtende Sonne, weites Land
 Zweig, St.: Nur die Liebe bleibt
 Fforde, K.: Eine kostbare Affäre; Cottage mit Aussicht
 Ahern, C.: Ein Moment fürs Leben
 Brown, S.: Betrogen / Bittersüßes Geheimnis / Die Tür zur Liebe

Sachliteratur

Bereich Garten/Pflanzen

Schritt für Schritt: Pflanzen schneiden und formen
 Der Garten: Planen-Gestalten-Pflegen
 Gewürzkräuter und Heilpflanzen
 Küchenkräuter in Töpfen
 Balkon- u. Kübelpflanzen für Einsteiger

Bereich Gesundheit

Strunz, U.: Fit durch metabolic-power
 Bingen, H.: Rezepte aus der Klosterküche (gesunde Ernährung)
 Hamm, M.: Ideal-Diät
 Iwan, A.: Fitte Füße
 Grimm, H.: Ernährungslüge der Lebensmittelindustrie
 Nahrung, die schadet und heilt
 Schmidt, R.: Ölwechsel für den Körper

Bereich Kochen

Kern, M.: Die frische Gemüseküche
 Vegetarische Küche
 Super Salate
 Mehr Power durch weniger Fett
 Garnieren & Verzieren
 Muffins und Co.

Bereich Geschichte

Todenhöfer, J.: Du sollst nicht töten, mein Traum vom Frieden
 Albrecht, K.: Die Souveränität Deutschlands
 Rados, A.: Gucci gegen Allah
 Behling, K.: Vertuschte Verbrechen (Stasikriminalität)

Bereich Authentische Kriminalfälle

Schwenzfließ, B.: Einladung zum Mord
 Girod, H.: Kriminalfälle der DDR
 Müller, Th.: Gierige Bestie
 Feller, T.: Samaritermaske
 Brandt, H.: Blind Date und der Tod
 Harbort, St.: Wenn Frauen morden
 Schulze, E.: Kindsleiche im Ofen

Biografisches

Aichele, T.: Huschke von Hanstein - Der Rennbaron
 Bär, U.: Robert Schumann - Kindheit
 Sodann, P.: Keine halben Sachen
 Pluhar, E.: Die öffentliche Frau
 Benecke, M.: Seziert - das Leben von Otto Prokop
 Myhre, W.: Die Wenke
 Steuer, I.: Eiszeiten
 Joop, W.: Undressed
 Pauls, T./Lange, B.L.: Nischt wie hin - unsere sächsischen Lieblingsorte

Förderverein Sachsenring sagt Danke



Der Förderverein Sachsenring ist nach dem Veranstalter des Sachsenring Grand Prix, der SRM GmbH, und neben dem sportlichen Ausrichter ADAC Sachsen und AMC ein wesentlicher Partner für das Gelingen des Deutschen Motorrad Grand Prix.

Eine Hauptaufgabe des Vereins in Vorbereitung des Grand Prix ist die Organisation und Anleitung von rund 800 notwendigen freiwilligen Helfern an den Eingängen, an den Tribünen, an Kontrollposten und auf den Parkplätzen vor, während und nach dem Rennwochenende. Darunter fallen nicht die Streckenposten des sportlichen Ausrichters.

Am Sachsenring sind aufgrund der komplizierten Struktur, z. B. gibt es 12 Eingänge und 12 Parkplätze, viel mehr Helfer als an anderen permanenten Rennstrecken erforderlich. Das ist eine Mammutaufgabe, was den ehrenamtlichen Mitgliedern und Einsatzleitern schon Monate vor dem Grand Prix alles abverlangt.

Bei den sich bisher bereiterklärten Helfern bedankt sich der Verein jetzt schon ganz herzlich!

Auf den Parkplätzen und Kontrollpunkten im Innenbereich sind (bei Redaktionsschluss) nur noch einzelne wichtige Posten an den 3 Renntagen und in einigen Fällen auch länger in Tag- und Nachtschichten zu besetzen.

Wichtig ist, dass alle Helfer sich bewusst sind, dass sie mit ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit einen wesentlichen Beitrag zum Erhalt des Sachsenring Grand Prix leisten. Ihre Arbeit ist maßgeblich für den Eindruck, den Tausende Rennbesucher vom Sachsenring mit nach Hause nehmen. Sie sind quasi das Gesicht des Grand Prix nach außen. Deshalb wird besonderer Wert auf ein gastfreundliches, höfliches und korrektes Auftreten gelegt. Im Übrigen müssen die Bewerber mindesten 18 Jahre alt sein.

Wer gern noch helfen will, kann sich unter Telefon 03723 769050 oder per E-mail unter info@foerderverein-sachsenring.de melden.

Dort erhält man auch weitere Informationen, z.B. zu beantragbaren Aufwandsentschädigungen, zu Ausrüstung und Helferkleidung usw. Eine direkte Vorsprache in der Geschäftsstelle des Vereins in der Hohensteiner Str. 2 in Oberlungwitz (ehemals Möbel-Walther) ist natürlich auch möglich.

Dort ist auch der willkommen, der mit einer Mitgliedschaft im Förderverein Sachsenring auch nach dem Grand Prix den Sachsenring unterstützen will.

Erich Homilius
 Präsident Förderverein

info

WÜSTENBRAND



46. Heidelbergfest vom 1. bis 3. August 2014

Freitag, 1. August

19:30 Uhr

Eröffnung mit dem „Schützenverein Grumbach“
und dem traditionellen Bieranstich durch den Ortsvorsteher,
anschließend Tanz mit den „Breitenauer Musikanten“

Sonnabend, 2. August

Familiennachmittag mit unseren Kitas

16:00 Uhr

Marionettentheater

20:00 Uhr

Tanz und gute Laune mit „Ecke Bauer“ und
Schantanz mit „Tanzboden“ Meerane

22:00 Uhr

Feuerwerk

Sonntag, 3. August

10:30 Uhr

Gottesdienst auf dem Heidelberg

15:00 Uhr

Musikalische Unterhaltung mit den „Schalmeien Oberlungwitz“
und *Modenschau mit Mode aus der DDR*

Fortsetzung: Willkommen in Wüstenbrand

Beilage zum Chemnitzer Tageblatt 18. September 1936

(Rechtschreibung im Original)

Die Strumpfwirkerei ist um 1728 nach Wüstenbrand gekommen. Im Jahre 1826 wird berichtet, dass es bereits viele Strumpfwirker Faktore im Ort gegeben habe. Nachdem einige Jahrzehnte lang mehrere Betriebe im Ort bestanden haben, besteht heute nur noch eine, allerdings größere Strumpffabrik, während eine zweite, in der ebenfalls viele Wüstenbrander Lohn und Brot finden, bereits unmittelbar jenseits der Flurgrenze gelegen ist. Aber auch in die Gebäude der inzwischen eingegangenen Strumpffabriken ist wieder neues Leben eingezogen, nur dienen sie bis heute anderen Erwerbszweigen.

Ausgang des vorigen Jahrhunderts spielte die Herstellung von Kulierhandschuhen eine bedeutende Rolle in Wüstenbrand und gab einer blühenden Heimindustrie Beschäftigung. Soweit es sich um Heimarbeit handelt, ist an deren Stelle heute der Strickhandschuh getreten.

An Stelle der allmählich verschwundenen Erwerbszweige sind, dank der Wendigkeit und Anpassungsfähigkeit unserer einheimischen Volksgenossen, andere zur Blüte gelangt. So gehen heute von Wüstenbrand Poloblusen, gewirkte Hemden, Unterwäsche, häufig sogar in geschützten Spezialausführungen, Pyjamas, gewirkte Blusen und Kleider nicht nur in alle Teile des Reiches, sondern in alle Welt hinaus. Die Zahl der in diesen Betrieben Beschäftigten hat in den letzten Jahren ständig zugenommen. Verschiedene Spezialerzeugnisse haben

sich als Markenartikel guten Absatz sichern können.

Ein weiterer wichtiger Erwerbszweig sind Herstellung und Vertrieb von chemischen und pharmazeutischen Erzeugnissen, insbesondere Möbelpolitur. Ein Vorläufer dieser Industrie mag wohl vor rund fünfzig Jahren ein hier bestehendes Versandgeschäft von deutschen Kräutertees gewesen sein. Das hübsche Gartenhaus des alten „Tee-Dietrich“ steht heute noch in der Schubertstraße. Eine große Rolle spielt in Wüstenbrand auch der Butterhandel, dem sich rund ein Dutzend Firmen widmen. Die gesamte Umgegend wird von Wüstenbrand aus versorgt, und selbst zahlreiche Chemnitzer Geschäfte führen Wüstenbrander Markenbutter. Außerdem sind die Herstellung von Salaten und Mayonnaïßen sowie Handel und Versand von getrockneten Pilzen in Wüstenbrand heimisch geworden.

Ein wenig bekannter, aber sehr wichtiger Erwerbszweig ist auch die Herstellung von Stempeln und Holzschnitten. Eine Wüstenbrander Firma beliefert damit allein 3000 Behörden in Sachsen und den Grenzgebieten.

Als jüngster Industriezweig kam die Herstellung von Bettfedern nach Wüstenbrand. In einem Fabrikgebäude, das jahrelang unbenutzt gewesen war, wurde Anfang dieses Jahres ein ganz moderner Großbetrieb dafür eingerichtet

Fortsetzung folgt!

Kurzbericht über die 46. öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates am 19. Mai 2014

Es waren sechs Ortschaftsräte anwesend. Der stellvertretende Ortsvorsteher Herr Uhlig leitete die Sitzung.

Zu TOP 5 der TO: Heidelbergfest

Das Heidelbergfest ist bis auf wenige Absprachen organisiert. Das Ende des Festes ist am Sonntag auf 18:00 Uhr festgelegt, für die Weiterbetrieung der Verkaufsstände muss eigene Verantwortung übernommen werden.

Zu TOP 6 der TO: Information des Oberbürgermeisters und des Ortsvorstehers

Informationen von Herrn Röder:
Kreuzung Scherfstraße, Waldenburger Straße, Schulstraße: Das Anbringen eines Verkehrsspiegels wurde vom Verkehrsamt geprüft und abgelehnt. Alternativ dazu sollte der Grundstückseigentümer Scherfstraße die Hecke tiefer halten, um eine bessere Sicht zu ermöglichen. Das Ordnungsamt wurde zur Überprüfung beauftragt.
Herr Röder dankt allen Ortschaftsräten für die in der Legislaturperiode geleistete Arbeit.

Zu TOP 7 der TO: Anfragen der Ortschaftsräte und der Bürger

Der Heidelberglauf findet am 19.07.2014 statt.

Uhlig, stellv. Ortsvorsteher

Kurzbericht über die 47. öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates am 16. Juni 2014

Zur Sitzung waren 8 Ortschaftsräte anwesend. Ortsvorsteher Herr Röder leitete die Sitzung.

Aufnahme der neuen und Verabschiedung der ausgeschiedenen Ortschaftsräte

Herr Röder verabschiedete die ausgeschiedenen Ortschaftsräte Frau Herold und Herrn Uhlig und bedankt sich mit Blumen für die geleistete Arbeit. Ein besonderer Dank ging an Herrn Uhlig für die in Vertretung geleistete Arbeit, während der langen Krankheit Röders.

Anschließend begrüßte er die drei neuen Ortschaftsräte und wünschte viel Erfolg bei ihrer Arbeit.

Zur Sitzung im September erfolgt die Wahl eines Ortsvorstehers, bei der sich Dietmar Röder wieder zur Wahl stellen wird.

Der OB Herr Kluge verliert die Verpflichtungserklärung für die neuen Ortschaftsräte.

Auswertung Besprechung Heidelbergfest

Alle erforderlichen Verträge sind ordnungsgemäß abgeschlossen.
Noch offene organisatorische und technische Voraussetzungen wie z.B. der Einbau separater Wasseruhren und Stromzähler, der Rückschnitt von Bäumen auf dem Festgelände sowie die Begradigung des Fußweges werden in den nächsten Tagen erledigt. Das Feuerwerk findet in diesem Jahr zum letzten Mal statt, sofern es die brandschutztechnischen Voraussetzungen erlauben.

Informationen des Oberbürgermeisters und des Ortsvorstehers

Oberbürgermeister Lars Kluge bedankt sich nochmals bei allen Wahlhelfern. Dietmar Röder hat 4 Vorschläge für Standorte von Hundetoiletten zur Prüfung an die Stadt übergeben.

Der Ziegeleiweg sollte öffentlich gewidmet werden, um den Weg dann auch als Radweg nutzen zu können.

Anfragen der Ortschaftsräte und Bürger

Frau Kuhn weist auf die Schäden am Teich hin. Der Ortsvorsteher bittet um Vorschläge für die Instandsetzung aus dem Grünflächen- und Liegenschaftsamt der Stadtverwaltung.

Das Straßenverkehrsamt wird künftig um Informationen an die Ortschaftsverwaltung gebeten, wann, wo und wie lange Straßen im Ortsteil gesperrt werden müssen.

Röder, Ortsvorsteher



Foto: U. Gleißberg

Lang ersehnt, der Fördermittelbescheid zum Umbau des Jahnsporplatzes in Wüstenbrand.

Nach über 10-jährigem Spielbetrieb auf dem Kunstrasen ist dieser abgenutzt und nur noch bedingt bespielbar. Mit der Übergabe der Fördermittel durch den Landtagsabgeordneten Jan Hippold, kann die Erneuerung des Kunstrasens in Absprache mit dem Sportverein so schnell wie möglich beginnen.

Herzlichen Glückwunsch all unseren Jubilaren!

01.07.1936	Frau Anneliese Reichel	78
02.07.1942	Herr Karl-Heinz Menke	72
03.07.1925	Frau Dora Grabner	89
05.07.1933	Frau Gisela Friedrich	81
05.07.1935	Frau Erna Gruner	79
05.07.1925	Frau Vera Kaltofen	89
06.07.1943	Herr Norman Franke	71
06.07.1923	Frau Marga Oertel	91
07.07.1924	Frau Hildegrad Brückner	90
08.07.1924	Herr Lothar Lasch	90
08.07.1944	Frau Rita Petrich	70
08.07.1937	Frau Thea Siebert	77
08.07.1942	Frau Annelore Wendt	72
09.07.1944	Herr Bernd Eifert	70
09.07.1944	Herr Stefan Landgraf	70
10.07.1927	Herr Heinrich Scholz	87
10.07.1936	Herr Manfred Schönfeld	78
13.07.1940	Herr Heinrich Hartig	74
13.07.1932	Frau Herta Müller	82
15.07.1927	Frau Inge Zeun	87
16.07.1937	Herr Günter Gottlebe	77
17.07.1944	Herr Gerd Krenkel	70
17.07.1935	Herr Simon Schneider	79
17.07.1939	Herr Dieter Teuchert	75
17.07.1940	Frau Renate Zierold	74
19.07.1942	Frau Eva Geißler	72
19.07.1927	Frau Christa Pinkert	87
19.07.1938	Frau Christa Weigelt	76
20.07.1927	Frau Lottchen Lindner	87
22.07.1924	Frau Erika Oertel	90
23.07.1937	Frau Elfriede Gartner	77
23.07.1944	Frau Ursula Krenkel	70
24.07.1942	Herr Wolfgang Haseloff	72
24.07.1927	Herr Joachim Weise	87
27.07.1932	Frau Ruth Dühmke	82
27.07.1929	Herr Konrad Götz	85
27.07.1929	Frau Ingeburg Katzsch	85
27.07.1939	Frau Christine Meyer	75
27.07.1935	Herr Lothar Tippmann	79
28.07.1924	Frau Marianne Nitzschke	90
29.07.1936	Herr Joachim Pfüller	78
29.07.1943	Herr Peter Schilling	71
30.07.1923	Frau Marianne Beer	91
30.07.1930	Frau Waltraut Hübsch	84
30.07.1935	Frau Inge Kleinschmidt	79
31.07.1936	Herr Rudi Gember	78

Die Geburtstagsfeier für geladene Jubilare findet am 08.10.2014, 14:30 Uhr im „Schützenhaus“ (MehrGenerationenHaus) in Hohenstein-Ernstthal, Logenstraße 2, statt.

Kirchliche Nachrichten der evangelischen Gemeinde Wüstenbrand

Monatsspruch: Dennoch bleibe ich stets an dir; denn du hältst mich bei meiner rechten Hand, du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende mit Ehren an.

Psalm 73, 23 - 24

Gottesdienste

06. 07. 09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier, Kindergottesdienst und Minitreff
13. 07. 10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier, Kindergottesdienst und Minitreff
20. 07. 10:00 Uhr Gemeinsamer musikalischer Gottesdienst in St. Christophori mit Chor, Orchester und Solisten
27. 07. 09:30 Uhr Gemeinsamer Sakraments-Gottesdienst in St. Trinitatis
03. 07. 10:30 Uhr Gottesdienst auf dem Heidelberg mit Kinderprogramm

Gemeindeveranstaltungen

Seniorenachmittag:	Donnerstag, 24. Juli	14:30 Uhr
Andacht Seniorenheim:	Mittwoch, 9. + 23. Juli	15:00 Uhr
Bibelstunde:	Dienstag, 15. Juli	19:30 Uhr
Kirchenvorstandssitzung:	Freitag, 18. Juli	19:30 Uhr

Alle anderen Veranstaltungen wie im gemeinsamen Kirchenboten aufgeführt.

Sitzungstermin Ortschaftsratsitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet statt am **Montag, den 15.09.2014, 19:00 Uhr** im Ratssaal des Rathauses Wüstenbrand. Die Tagesordnung wird rechtzeitig in ortsüblicher Form bekannt gegeben.

Grundschüler auf Reisen

Die Abschlussfahrt nach Flöha

Wie in jedem Jahr führen wir, die Klasse 4 der Diesterweg-Grundschule zur Abschlussfahrt nach Flöha, wo wir vom 14. - 16.05.14 im Schullandheim ein paar schöne Tage erlebten.

Am ersten Tag teilten wir uns in zwei Gruppen auf und suchten mit GPS, das nicht immer Empfang hatte, 17 Caches. Geplant war beim Geocaching ein Waldpicknick, doch der Wagen mit dem Essen blieb stecken und wir hatten reichlich Zeit zum ausruhen.

Am nächsten Tag ging es mit dem Zug ins Fitness-Studio nach Oederan. Die Mädchen tanzten eine halbe Stunde Zumba und kamen ganz schön ins Schwitzen. Die Jungen powernten sich beim Zirkeltraining, wie Liegestütze, gegen den Boxsack schlagen, Gewichte stemmen und vielem mehr, aus. Danach ging es zur 3-D-Ausstellung „Du bist die Kunst“ nach Augustsburg, im Anschluss daran erlebten wir eine tolle Falkner-Show. Es war sehr interessant, die Greifvögel flogen dicht über unsere Köpfe hinweg und wir durften in das weiche Gefieder einer Eule fassen.

Abends machten wir uns auf den Weg zu einer Lesenacht in die Bibliothek. Der letzte Morgen begann mit Minigolf und danach gingen wir kegeln. Zum Abschluss am Lagerfeuer mit Stockbrot und Gegrilltem, luden wir unsere Eltern ein. Es war ein gelungener Abend. Leider verstrich diese schöne Zeit viel zu schnell und uns holte der Schulalltag wieder ein.

Anne Sonntag

Ein Besuch in der Kreisstadt Zwickau

Die Klasse 3 war am 03.06.2014 zu Besuch in Zwickau. Früh ging es mit dem Zug in unsere Kreisstadt.

Erstes Ziel - das historische Gewandhaus am Hauptmarkt, früher Zunftthaus der Tuchmacher und heutiges Theater. Hier begann auch unsere Detektivtour. Ausgestattet mit einem lückenhaften Stadtplan starteten wir und lernten dabei spannende Geschichten über verschiedene Sehenswürdigkeiten kennen.

Zuerst kamen wir zum Robert-Schumann-Denkmal. Der weltberühmte Musiker und Komponist wurde in Zwickau geboren, ihm zu Ehren gibt es z.B. auch das Robert-Schumann-Konservatorium. Danach liefen wir zur Paradiesbrücke, sie überquert die Zwickauer Mulde. Vorbei am Pulverturm mit Resten der ehemaligen Stadtmauer und der Katharinenkirche mit ihrer Tuchmacherglocke, ging es weiter Richtung Schloss Osterstein. Früher war es das Stadtschloss und später ein Gefängnis, u. a. musste hier auch Karl May wegen Betrug einsitzen. Heute hat man es zu einer hübschen Seniorenwohnanlage ausgebaut.

Unsere Tour führte uns weiter in Richtung Kornmarkt und dort schauten wir ein Eckhaus mit der Bezeichnung Schiffchen an. Die vordere Giebelseite gab dem Haus seinen Namen, hier ist auch das Handwerkszeichen der Seiler, ein Anker mit Seil, angebracht. Anschließend ging es zum Dom St. Marien mit



seinem hohen Kirchturm. Zurück am Hauptmarkt besichtigten wir noch das Geburtshaus Robert Schumanns und schauten uns ein historisches Haus mit einer Kanonenkugel in der Fassade an. Am Ende des Stadtrundgangs standen wir vor dem Rathaus. Dabei erfuhren wir noch Interessantes zum Stadtwappen und dem Schwan als Wappentier. Zum Abschluss bekamen wir alle einen Detektivausweis.

Danach ging es mit der Straßenbahn zum August-Horch-Museum. Als Erstes wurde uns ein Kurzfilm gezeigt. Dieser informierte uns über die mehr als einhundertjährige Geschichte des Zwickauer Automobilbaus. Wir erfuhren viel Interessantes über z.B. den Gründer August Horch, die Herstellung der Autos in den Anfangsjahren und auch die Hintergründe der Entstehung von Audi. Bei der anschließenden Führung besichtigten wir dann die Oldtimer. Der älteste Horch stammt bereits von 1911. Wir bekamen die Bedeutung der Audi-Ringe erklärt und schauten uns die legendäre „Pappe“ den Pkw Trabant aus der DDR an. Ein alter Zwickauer Silberpfeil steht ebenfalls im Museum. Der Tag war sehr interessant und hat Spaß gemacht.

Vivien Leichsnering

Erkundungstour durch den Heimatort

Die Klasse 2 der Grundschule war zum Wandertag auf den Spuren der Vergangenheit in öffentlichen Einrichtungen der Stadt unterwegs. Sie wanderten am Karl-May-Haus vorbei und besuchten die Hans-Zesewitz-Bibliothek. Gemeinsam mit der Klassenleiterin Frau Strobel und der Hortleiterin Frau Wawrsinek tauschten die Kinder während des Rundgangs im Rathaus den Geschichten, die Oberbürgermeister a. D. Erich Homilius über das Gebäude am Altmarkt zu erzählen hatte.



Foto: H. Rabe

Auf 125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Wüstenbrand konnten die Kameraden am 14. Juni zum Feuerwehr- und Brunnenfest zurückblicken. In einer Schauübung wurde den zahlreich erschienen Gästen mit sehr alter Technik dargestellt, wie mühevoll vor etwa 100 Jahren ein Brand zu bekämpfen war.

Ausgestattet mit modernem Gerät griff die Jugendfeuerwehr ein und löschte das kleine brennende Haus in wenigen Sekunden ab. Mit einer mächtigen Rauchwolke und tosendem Beifall der Zuschauer, ging die Schauübung zu Ende.



Fotos: H. Rabe (2)



Aufruf an alle ehemaligen Rot-Weiß-Karnevalisten
 Der RO-WE-HE feiert in der kommenden Saison sein 40. Jubiläum. Mit von der Partie sind dann nicht nur die Narren und Närrinnen des Faschingsclubs sowie ihre Gäste, sondern auch zahlreiche Vereine aus Hohenstein-Ernstthal und Umgebung. Am 21.11.14 steigt die große Sause im Schützenhaus, zu der Jung und Alt eingeladen sind. Doch was wäre unser

Rot-Weiß-Hohenstein-Ernstthal e.V. ohne seine ehemaligen Mitglieder, die dazu beigetragen haben, dass wir nun 40. Geburtstag feiern können? Der Präsident Jens Flämig ruft deshalb alle Ex-Narren auf, sich bei ihm zu melden, damit niemand vergessen wird und jeder eine Einladung zur großen Sause bekommt.

Bitte meldet Euch telefonisch unter 0178 9333924, oder per Post: Jens Flämig, Meinsdorfer Weg 4, 09337 Hohenstein-Ernstthal.

Bis dahin verbleibt der RO-WE-HE mit einem dreifachen Traat Veeder!

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hohenstein-Ernstthal e.V.

Badegasse 1, Tel.: 03723 42001, Fax: 03723 42868,
 DRK.Hohenstein-Er@t-online.de, Infos unter: www.drk-hohenstein-er.de

Öffnungszeiten unserer Kreisgeschäftsstelle:

Montag, Mittwoch, Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr,
Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr,
Freitag	08:00 - 12:00 Uhr

Öffnungszeiten der Kleiderkammer, Badegasse 1 in Hohenstein-Ernstthal
 Dienstag 08:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr
 Donnerstag 08:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr

Lebensrettende Sofortmaßnahmen

02.08. 08:00 – 14:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal

Betreutes Reisen und Gesundheitsfahrten

Infos über oben genannte Telefon-Nummer

Blutspende

18.07.2014	14:30 – 19:00 Uhr	FFW Turnerstraße 8 in Hohenstein-Ernstthal
29.07.2014	16:30 – 19:30 Uhr	Grundschule Wüstenbrand, Wüstenbrander Schulstraße 5

Achtet das Gelebte auch über den Tod hinaus
Bestattungshaus Oberlungwitz

Inhaber: Ralf Winkler
Hofer Straße 48a – 09353 Oberlungwitz

☎ (03723) 66 51 40

Ich bin für Sie da – Tag und Nacht – in
 Oberlungwitz, Hohenstein-Ernstthal, Gersdorf und Umgebung

Rufen Sie mich an,
 ich komme zu Ihnen ins Trauerhaus.

www.bestattung-oberlungwitz.de

INFOTHEK

Begegnungsgruppe des Blauen Kreuzes
 (Suchtkrankenhilfe) für Betroffene und Angehörige
 Information und Kontakt: Frau Teumer, Tel.: 701230

Ein „Lichtblick“ bei Multipler Sklerose?
 Information und Kontakt: Frau Peggy Mehlhorn, Tel.: 0162 7191063
 Homepage: www.ms-shg-lichtblick.de

Betreuungsverein Lebenshilfe Hohenstein-Ernstthal und Umgebung e.V.
 Wir bieten kostenlose Beratung und Hilfe zur Klärung von Problemen bei der Betreuungstätigkeit.
 Information und Kontakt: 03723 629687

Frauen und Beruf e.V.
 Ambulant betreutes Wohnen für chronisch psychisch kranke/seelisch behinderte Menschen und für geistig behinderte Menschen.
Beratungsstelle für ambulant betreutes Wohnen, Schulstraße 17
 09337 Callenberg/OT Langenchursdorf
 Sprechzeit: Dienstag 09:30 – 12:00 Uhr
 Telefon: 037608 27142

Frauenzentrum Hohenstein-Ernstthal, Friedrich-Engels-Straße 24
 Sprechzeit: Donnerstag 15:00 – 16:00 Uhr
 Telefon: 03723 769153

Beratungsstellen des „AWO Kreisverband Zwickau e.V.“
 im Beratungshaus, Lungwitzer Straße 39 in Hohenstein-Ernstthal
 Die einzelnen Beratungsstellen erreichen Sie telefonisch wie folgt:
Schwangerenberatung: 03723 711086
Erziehungsberatung: 03723 7696590
Schuldnerberatung: 03723 413205
 schuldner-inso-hot@awo-zwickau.de

Verbraucher-Insolvenzberatung:
 Beratungsgespräche erfolgen nur nach Terminabsprache unter oben genannten Kontaktdaten.
 Die Beratungsangebote der Schuldner- und Insolvenzberatung sind kostenlos und richten sich an Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Zwickau. Beraten wird unabhängig von Konfession oder Weltanschauung. Die Beratungsstellen sind staatlich anerkannt und gefördert.

Diakonie Stadtmission Chemnitz - Kompetenzagentur Umland Chemnitz
 Beratungsstelle, Am Bahnhof 3 in Hohenstein-Ernstthal
Die Beratungsstelle bleibt ab 01.07.2014 geschlossen!

Sucht- und Drogenberatungsstelle des Diakoniewerk Westsachsen gGmbH
 Friedrich-Engels-Straße 86, Tel.: 03723 412115
 Die Selbsthilfegruppe für Betroffene, Gruppe I, trifft sich am 09.07. und am 23.07. in der Zeit von 19:00 – 20:30 Uhr.
 Die Gruppe II trifft sich am 16.07.2014 zur gleichen Zeit.
 Die Gruppe III trifft sich am 10.07. und am 24.07.2014 in der Zeit von 18:00 – 19:30 Uhr.
 Der Angehörigenkreis trifft sich am 28.07.2014, 18:00 Uhr.

Die Deutsche Rentenversicherung informiert
 Die kostenlose Aufnahme von Rentenansprüchen aller Rentenarten (Witwen- und Witwenrenten, Erwerbsunfähigkeitsrenten und Altersrenten) der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See und allen anderen Rentenkassen findet jeden Mittwoch in der Zeit zwischen 09:00 und 12:00 Uhr im Seniorenzentrum Südstraße 13 in Hohenstein-Ernstthal, statt. Vorherige Terminabsprache mit Herrn Sigmund Plewnia unter der privaten Telefonnummer 03723 626915 ist erforderlich. Keine Terminvergabe während der Beratungsstunden (Mittwoch zwischen 09:00 und 12:00 Uhr). Völlige Diskretion wegen des Datenschutzes ist gewährleistet.

SOMMERPREISE	Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge!
Alle Preise beinhalten MwSt., EnergieSt. und Anlieferung	ab 2t ab 5t
Deutsche Brikett (1. Qual.)	€ / 50 kg € / 50 kg
Deutsche-Brikett (2. Qual.)	▶ 10,40 ▶ 9,40 ▶ 9,40 ▶ 8,40
Auch Koks, Steinkohle, Bündelbrikett, Holzbrikett	
KOHLEHANDEL SCHÖNFELS	FBS GmbH Tel. 037607/17828

Informations-, Beratungs-, Freizeit,- und Serviceangebote der Vereine

HALT e.V. – Beratungszentrum für Soziales, Oststraße 23 a
 Telefon: 03723 47518 Fax: 03723 414307

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 07:00 – 15:30 Uhr
 Öffnungszeiten Bücherei/Lesestube: Montag bis Mittwoch 09:00 – 15:00 Uhr
 Öffnungszeiten der Nähstube: Montag bis Donnerstag 07:00 – 15:00 Uhr

Montags, mittwochs und donnerstags (außer letzten Donnerstag im Monat) professionelle Beratung zu Hartz IV und Arbeitslosigkeit, jeden 4. Mittwoch im Monat Beratung des Mieterbundes. Voranmeldungen erforderlich!

Frauzentrum Hohenstein-Ernstthal, Friedrich-Engels-Straße 24
 dfb Westsachsen e.V., Frauen und Beruf e.V., Tel. 03723 769153 oder 796736 frauenzentrum_hohenstein@web.de, frauenundberuf@web.de

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 09:00 Uhr – 16:30 Uhr
 Jeden 1., 3. und 5. Donnerstag im Monat Beratung des Mieterbundes. Voranmeldung erforderlich! Informationen zum Alltagsbegleiter können jederzeit im Frauzentrum eingeholt werden.

MehrGenerationenHaus

„Schützenhaus“, Logenstraße 2

Unser Haus ist Euer Haus, offen für alle Generationen. In diesem Sinne versuchen wir, für alle Altersgruppen interessante und informative Begegnungen in unserem Haus zu gestalten.

Tel. 03723 678053 Fax 678051 mgh@iws-vestsachsen.de



Mehr Generationen Haus

„Offener Treff“

Montag bis Freitag 08:30 – 15:00 Uhr mit Lesestube und einem kleinen Angebot an Speisen und Getränken.

Von Montag bis Freitag bieten wir preiswertes Mittagessen an. Gegessen werden kann im oder außer Haus – Lieferung ist möglich. Voranmeldung erforderlich. Wir faxen Ihnen gern unseren Speiseplan zu. Nach Absprache richten wir Kindergeburtstags- und Familienfeiern aus und unterstützen Veranstaltungen für Schulklassen, Hortgruppen und Kindergartengruppen.

Sondertermine

Die nächste Vorlesung im Rahmen der Generationen-Universale findet am **04.09.2014, 16:00 Uhr** statt. Thema: **„Wippen, Schaukeln, Rutschen – Physik auf dem Spielplatz“**. Den Vortrag hält **Prof. Dr. Daniel Huster** von der Uni Leipzig. Kinderstudenten zahlen 1,- Euro und Erwachsene 3,- Euro. Wie bei jeder Vorlesung gibt es auch 2014 einen speziellen Sammelbutton und ein Studienbuch für jeden Kinderstudenten.

Termine zur Beratungen durch den Sozialverband des VdK Sachsen Rufnummer 0375 452695 vereinbaren. Informationen und Hilfe erhalten Sie bei Fragen, Problemen in allen sozialen Bereichen (Rente, Pflege, Probleme mit der Krankenkasse).

Die Beratungen finden am **ersten** und **dritten** Montag jeden Monats statt.

Angebote der oben genannten Vereine

Kopierservice, Gedächtnistraining, Handyberatung für Senioren, Computerkurse für Anfänger und Fortgeschrittene, Änderungsschneiderei, Näharbeiten für sozial Schwache, Hilfe bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, stundenweise Kinderbetreuung, Näh-, Strick und Klöppelkurse, Keramik-, Foto- und Malzirkel, Seidenmalerei, Gesprächsrunden zu aktuellen Themen **Nähere Informationen über weitere Service-, Freizeit,- und Beratungsangebote bekommen Sie unter den jeweiligen Telefonnummern.**

Jugendhaus „Off is“, Schillerstraße 9

Tel. 03723 411269 jh-offis@gmx.de www.jugendhaus-offis.de
 mittwochs, 16:00 – 18:00 Uhr

Jeden Dienstag, 14:30 – 16:00 Uhr Fahrt ins Tierheim nach Langenberg
 Treffpunkt: 14:30 Uhr am Jugendhaus (Voranmeldungen erforderlich!)



Der Erzgebirgsverein e.V. informiert
17.07.2014, 19:00 Uhr Vereinsabend

im Gasthaus „Stadt Chemnitz“

31.07. Wanderung zum Naturschutzgebiet

Limbach-Oberfrohn

Treffpunkt: 09:00 Uhr Altmarkt

Vom **08.09. – 12.09.14** geht unsere **Vereinsausfahrt** nach Friedrichroda. Interessenten melden sich bitte bei Familie Herzog, Telefon: 412103.



Stadtinformation

Geschäftsstelle des Fremdenverkehrsverein Hohenstein-Ernstthal e.V.,
 Altmarkt 41

Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch 09:00 – 17:00 Uhr
 Dienstag und Donnerstag 09:00 – 18:00 Uhr
 Freitag 09:00 – 14:00 Uhr
 Samstag 09:00 – 11:00 Uhr

Auf dem südlichen Altmarkt von Hohenstein-Ernstthal, also dem Bereich vor dem Rathaus, ist ab sofort kostenloses WLAN verfügbar.

Wer den Hotspot nutzen will, muss sich nur mit seinem Gerät beim HOTSPOT_Hohenstein-Ernstthal anmelden. Eine halbe Stunde pro Nutzer am Tag ist kostenfrei. Wer länger surfen möchte, kann sich in der Stadtinformation einen 12 Stunden gültigen Tageszugang für 2,- Euro kaufen.

Weiterhin sind wir mit folgendenden Angeboten für Sie da:

- Verkauf der Eintrittskarten für den eni Motorrad Grand Prix auf dem Sachsenring 11.-13. Juli 2014 (Platin-Ticket Fr-So; Gold-Ticket Sa und So; Tagestickets)
- Verkauf der Konzertkarten für die Rathauskonzertreihe im Ratssaal
- Servicestelle des Regionalverkehr Erzgebirge
- Annahmestelle Postdienst CityPost
- Verkauf von Briefmarken Deutsche Post AG
- Verkauf von Publikationen der Stadt Hohenstein-Ernstthal und vom Sachsenring
- Souvenirverkauf

und vieles mehr!

Neuer Fotokalender vom Fotoclub „Objektiv“ des HALT e.V. erschienen



Händler in Hohenstein-Ernstthal einst und jetzt - Teil 1 2015

Der Fotoclub „Objektiv“ des HALT e.V. hat den neuen Fotokalender für 2015 fertig gestellt.

Nachdem wir uns 2013 und 2014 den Gaststätten von Hohenstein-Ernstthal gewidmet haben, sind es für 2015 die Händler der Stadt, die nun in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt werden sollen.

Wie bewährt haben wir alte Fotos in Bezug zu den heutigen Gegebenheiten gebracht. Auch Geschäfte mit langer Tradition, die es heute so schon nicht mehr gibt, wollten wir nicht in Vergessenheit geraten lassen.

Der 1. Teil „Händler von Hohenstein-Ernstthal“ ist ab sofort im HALT e.V. an der Oststraße 23 a, bei Eisenwaren Hoppe an der Weinkellerstraße, im Blumenshop „Martina“ an der Oststraße 32 sowie in der Stadtinformation, Altmarkt 4, käuflich zu erwerben.

Historische Rückblicke aus dem Stadtarchiv

Vor 100 Jahren... (Juli 1914) Auszüge aus dem Hohenstein-Ernstthaler Tageblatt 64. Jahrgang (1914)

(Rechtschreibung im Original)

1. Juli 1914

Das Alte stürzt! Gestern hat man in der Neustadt an der Straße nach dem neuen Friedhof mit dem Abbruch der sogenannten „Fleischer-Scheune“ begonnen, die jetzt zum neuen Fabrikgrundstück des Herren Dreschel und Günther gehört. Neben der Scheune hat man ein Transformatorenhäuschen errichtet. Der Bau der Fabrik ist nun soweit gediehen, daß man im Inneren mit dem Legen der Transmissionen begonnen hat. Gegenwärtig schreitet man zum Bau eines Hintergebäudes in welchem die Stallung und Wagen untergebracht werden. Bis zur Inbetriebnahme der Fabrik dürften noch mehrere Wochen vergehen.

4. Juli 1914

Wie wir hören, wird demnächst der Betrieb in der Neustädter Brauerei (Unionbrauerei) eingestellt. Damit dürfte ein Betrieb verschwinden, der einer der ältesten der Neustadt ist und sich auf etwa 150 Jahre zurück verfolgen lässt. Was aus der Einrichtung resp. den umfangreichen Grundstücken wird, steht noch nicht fest. Möglich ist, daß die Schulgemeinde einem Erwerb näher tritt.

9. Juli 1914

Einem Wunsche des Stadtverordneten-Kollegiums entsprechend, fand gestern Dienstag eine Besichtigung des von der Stadt käuflich erworbenen Mineralbades statt. Die Führung und Erklärung hatten die Herren Bürgermeister Dr. Patz und Stadträte Anger und Bohne übernommen. Für städtische Zwecke besonders wertvoll ist neben anderen Wasserquellen eine Quelle, die nördlich des einen Teiches entspringt und von der aus eine Leitung nach dem Kurhaus führt, die die ganze Anlage überreichlich mit bestem Trinkwasser versieht. Den Teich an der Straße hat eine kleine Gesellschaft hiesiger Bürger gepachtet, an der Fischnutzung ist der neue Wirt beteiligt, dem die Obstnutzung in den vorderen Anlagen verbleibt und der im Winter auch die Eisbahn pachten wird. Die Wirtschaft wird in der Sonderpacht weitergeführt, ebenso das Gut. In den Anlagen nahe der Mineralquelle will man einen Kinderspielplatz anlegen. Die Mineralquelle selbst ist neu gefaßt worden und stellt jetzt ein 3 1/2 Meter hohes Bassin dar, das mit einer Glasplatte überdeckt und mit einem kleinen Pavillon umgeben werden soll; der Wasserstand ist etwa 2 1/2 Meter. Die übrigen Quellen zu fassen erschien zwecklos. Eine dieser stark laufenden Quellen, die sehr eisenhaltiges Wasser führt, wird schon 1765 urkundlich erwähnt und seine Einfassung in Sandstein zeigt die Initialen des Grafen und Herrn von Schönburg (1785). Eine Oelgasanlage versorgt die Gebäude mit Gas; in Zukunft wird man sie in eine Kohlgasanlage umändern, wofür die Kosten nicht hoch anzuschlagen sind. Gasmeister, Hausmann und Bademeister ist der bisherige Schulhausmann Eichhorn-Hüttengrund. Das Waschhaus ist überreichlich mit Wasser versehen, das, wie gesagt, durch die gesamte Anlage fließt. Große Stallungen bieten viel Gelegenheit zum Unterstand für Pferde. Der alte Speisesaal soll geteilt werden; die eine Hälfte steht dem Wirt zur Verfügung, die andere beansprucht die Stadt für sich. Für das sogenannte Ulrich-Häuschen scheint sich keine besondere Verwendung zu finden. Wie viele Räumlichkeiten das Kurhaus enthält, davon bekommt man erst bei genauerer Besichtigung einen Begriff. Das Erdgeschoß enthält eine große Zahl von Einzelbädern, zu denen sich auch zwei große Bäder für gemeinsamen Gebrauch gesellen, eins der kleineren ist auch mit Badeofen versehen. In das warme Badewasser

wird das Mineralwasser geleitet und beides gemischt nimmt dann eine braune Färbung an. Neben den Badegesellen liegt die Heizungsanlage. Die oberen Stockwerke enthalten die Fremdenzimmer in sehr großer Zahl, von denen zunächst einige wohnlich eingerichtet werden sollen, zur Aufnahme von Kurgästen. Die Lage dieser Zimmer ist größtenteils eine recht idyllische. Auch die oberen Stockwerke des vorderen Hauptgebäudes weisen Zimmer auf, die den Kurgästen angenehmen Aufenthalt bieten. Das frühere Lorenzsche Wohnzimmer will man zu einem Gesellschaftsraum einrichten. Im großen Ganzen, zumal auch im Saal, gibt's allerdings reichlich zu tun, wenn alles in einen Zustand versetzt werden soll, wie er städtischem Besitz zukommt. Die ganze Anlage wird hoffentlich recht bald wieder zu schöner Blüte gelangen; noch heute spricht so vieles in der ganzen Einrichtung von der Pracht verschwundener Zeiten.

10. Juli 1914

Gestern gegen Abend entstand auf der Waisenhausstraße eine größere Menschenansammlung. Den Anlaß hierzu gab ein Pferd des Roßschlächters Herrn Neumarker, der mit dem Tiere in seinen Hof fahren wollte. Trotzdem man sich alle Mühe gab, das widerspenstige Pferd in den Hof zu bringen, ging es nicht von der Stelle. Es schlug und legte sich, bis man es endlich vom Wagen abspannte. Ohne den Wagen ging es dann hinein.

22. Juli 1914

Gelegentlich eines Zwistes geriet vorgestern ein auf der Bahnstraße wohnendes Ehepaar durch das rücksichtslose Verhalten der Ehefrau in Tätlichkeiten, bei der die letztere die meiste Prügel erhielt. Der Mann geriet in solche Aufregung, daß er schließlich noch eine Kohlschaufel nahm und der Frau eine sehr erhebliche Verletzung am Arm beibrachte, so daß man einen Arzt holen musste.

24. Juli 1914

Die Vorführungen der Seiltänzer-Gesellschaft freuten sich gestern und vorgestern recht guten Zuspruchs, zumal seitens der – Zaungäste, die sich nicht einmal eingestehen wollen, wie klein sie sich zeigen, wenn sie auseinandertrieben, sobald ein Mitglied der Gesellschaft mit dem Sammelteller herumgeht und ein Scherflein von denen heischt, die sich an den Künstlern ergötzen. „Jeder Arbeiter ist seines Lohnes wert“ – mit diesen Worten leitete einer der Mitwirkenden die gestrige Vorstellung ein. Dieses Wort wird sicher von allen Besuchern als unwiderleglich bezeichnet werden; leider aber handelt die große Masse nicht danach. Die Vorführungen erfreuten sich allseitigen Beifalls. Sie sind recht vielseitig und verdienen guten Besuch.

26. Juli 1914

Gegenwärtig vollzieht die Firma J. G. Böttger ihren Umzug nach dem an der König-Albert-Straße errichteten großen Geschäftshause. Die Firma hat seit ihrer Gründung ihre Geschäftsräume stets auf der hiesigen Breite Straße gelegenen drei Geschäftshäuser zu Wohnungen umgebaut, wodurch eine größere Zahl Wohnungen entstehen. Die Häuser wurden bereits vor einiger Zeit an drei hiesige Herren verkauft. Auch dürfte das bisherige Kino an der Limbacher Straße nach dort verlegt werden.

Lanick, Leiterin Stadtarchiv

3 Minuten Heimatkunde

Zettelaufheber

(Gedanken in erzgebirgischer Mundart)

Naa, iech maan net die Zettel, wu mr draufschreibt, wos mr ben Eikaafn net vrgassen sollt, und wu mr nocherts vrgassen hot, wu mr dan Zettel hiegelegt hot. Na, die maan iech net. Iech maan die Zettel, die eigntlich gar kaane sei, die Zettel, die manche Leit of de Stroß legn. Korz gesaht, wos afach su waggeschmissn ward. Es is ne Schand, wos manchen su aus dr Hand fällt. In unnerer Nachbarschaft is e Bäck, dar de geschmierten Sammeln ordentlich, wie sich ´s gehärt, in ne Tüt steckt. Bei uns vor dr Haustür sei de Kinner fartig mit ´n Auswickeln. Wu hie mit ´n Papier? Of de Stroß! Ober dos machen net bluß de Kinner. Wahrhaftig net. Dos machen aah de Vorbilder, de Grußen. Do sei Zeitungsraster, die net ordntlich in de Briefkästen gesteckt wordn sei, die dr Wind rauszert un nocherts schie bunt lieberall hie vertält. Wos en aah su auffällt, es Raachn is immer noch ze billig, wenn mr bedenkt, wie viele leere Zigrettenschachteln dorim liegn. Vu de Kippen gar net ze reden. Dos schiene Gald! Nocherts die Kartln, die manche hinner de Scheibnwischer vu de Autos schiebn, wu draufstiegt, dass se dos Auto billig kaafn täten. Schlimm is aah dos Plastezeig, wos es su of dr Stroß rimtreibt, wenn e kla Lüftl gieht. Un es gibt Gelump, wos mr gar net beschreibn kaa. Muss mr wos zen Hunnedrack sogn? Su, un wos passiert nu? Aagn zu un durch! Mr nimmt en grußen Basen un kehrt zamm. Aber natürlich un selbstvrständig net überol, ner vor dr eignen Haustür. Un dan grußen Rast? Do kumme die Zettelaufäser mit ner orangschen West. Un, ihr Leit, vor dann müsst mr hundertmol ´n Hut ziehe. Die reim nu dan ganzen Mist wag, dan annere waggeschmissen hobn. Un dos ´n ganzen lieb lang Tog. Wu se doch mit Blum un Sträuchern in dr Stadt genug ze tu hätten. Mr könnt sich Schenneres vürstellen, ober se machen ´s. Un es Gald? Verdiane tue die viel, ober se kriegn sicherlich net, wos se agntlich fer ihre Müh kriegn müssten. Miet ner lang Zange greifn se dos Zeig un steckn ´s in en Sack. Wie schnell dar voll is! Un net ner, doss dos drackite Papier waggeschmissen werd, naa, manche steckn ´s aah noch hinner ´s Fallrohr vu dr Dachrinn oder in ne Heck, wu mr ´sch besonnens schlacht rauskriegt. Su is dos. Un ihr, ihr Leit mit dar orangschen West, wenn mol aans unfreundlich oder unhöflich ze eich is, wenn e manicher Hinweise un gute Rotschläg gabn will, dos müsst ´r aah noch machen und dos aah, drückt ´n, uhne wos ze sogn, su ne Zang in de Hand! Aber, im ehrlich ze sei, im Grußen un Ganzen sieht ´s bei uns im Staadt! doch ordntlich aus. – Meistens.

Dieter Krauß



Ehrenamtlichen Familienbegleiter gesucht!

Unsere ambulanten Kinderhospizdienste „Schmetterling“ und „Westsachsen“ in Trägerschaft des Elternvereins krebskranker Kinder e.V. Chemnitz sind in der Region Chemnitz, Erzgebirgskreis, Vogtland und den Altkreisen Mittweida, Chemnitzer Land und Zwickau für Familien mit einem schwerstkranken Kind zu einer festen Adresse geworden. Um die Begleitung dieser Familien weiterhin zu gewährleisten, werden Familienbegleiter/innen benötigt.

Diese werden in einem Vorbereitungskurs befähigt, die Betroffenen, deren Geschwister und Eltern zu unterstützen und zu entlasten. Ziel ist es, die zu betreuenden Familien zu stärken, damit sie ihre spezielle Lebenssituation bewältigen können.

Ein neuer Kurs startet Ende September 2014.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, informieren wir Sie gern zum Inhalt und organisatorischen Ablauf.

Eine weitere Möglichkeit bietet unsere Informationsveranstaltung am 25. August, 18.00 Uhr in der Lebenshilfwerkstatt, Jahnsdorfer Straße 6 a in 09366 Stollberg.

Amb. Kinderhospizdienst „Schmetterling“

Rudolf-Krahl-Str. 61 a, 09116 Chemnitz
Tel.: 0371 420988, kinderhospiz@ekk-chemnitz.de
Ansprechpartnerinnen: Kathleen Theiling und Jana Hering

Amb. Kinderhospizdienst „Westsachsen“

Fr.-Fröbel-Str. 1; 08301 Bad Schlema
Tel.: 03771 450265, verein@kinderhospiz-west Sachsen.de
Ansprechpartnerinnen: Kathleen Theiling und Christine Beye

FILMTHEATER



HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

Im Juli voraussichtlich zu sehen:

Wegen Umbauarbeiten im Zuge der Digitalisierung bleibt das Kino „Capitol“ geschlossen!

Dank an alle, die fleißig in das Kino gegangen sind, und an alle die geholfen haben, Werbung für unser Kino zu machen. Dank Fernsehen und Zeitung wurde Aufmerksamkeit erzeugt und nun heißt es Daumen drücken, dass alles gut über die „Bühne“ läuft.

Nach Umbau voraussichtlich im August folgende Filme:

Vaterfreuden

Matthias Schweighöfer in seinem Element. Als Hauptdarsteller und Regisseur überträgt er Humor und gute Laune auf die Zuschauer. Basierend auf den Roman „Frettsack“ von Murmel Clausen, stellen sich die Protagonisten des Filmes hier die Frage: „Kinder kriegen – ja oder nein.“

Dass dieser Weg nicht immer einfach ist, aber auch witzig und turbulent, zeigt uns dieser Streifen mit Schweighöfers „Friendship“ Kollegen Friedrich Mücke.

Ab 6 Jahre 110 min.

A million ways to die in the west

„Der Schuh des Manitu“ auf amerikanische Art, von den Machern von „Ted“, „Family Guy“ und „American Dad“. In diesem Film geht es auf die Reise in die Vergangenheit.

Mit ein bisschen Augenzwinkern genau der richtige Film für die Karl-May-Geburtsstadt.

Wilder und witziger Western, mit schrägen Typen, irrwitzigen Situationen und Beziehungsstress. Hochkarätig besetzt mit Liam Neeson und als Augenschmaus Charlize Theron und Amanda Seyfried. Von und mit Seth MacFarlane. Nicht verpassen!

Ab 12 Jahre 100 min.

Transformers 4 „Ära des Untergangs“

Neue Besetzung, alter Regisseur. Michael Bay lässt es diesmal mit Mark Wahlberg und Nicola Peltz („Die Legende von Aang“) richtig krachen. Krasses Actiongewitter mit atemberaubenden Effekten, Action und coolen Helden. Witz und Spannung garantiert! Da lacht das Kind im Manne, wenn es um Spielzeug aus Kindertagen geht.

Eine uralte Transformers-Macht wird erweckt und stürzt die Welt ins Chaos. Der Kampf um die Freiheit zwischen Mensch und Maschine und Gut und Böse beginnt.

Ab 12 Jahre 157 min.

Maleficent-Die dunkle Fee

Das Märchen „Dornröschen“ im neuen und modernen Gewand. Diesmal aus der Perspektive der bösen Königin, fantastisch und magisch gespielt von einer faszinierenden Angelina Jolie („Tomb Raider“). Neu aufgearbeitet von Regisseur Robert Stromberg („Alice im Wunderland“), spielen hier unter anderem Elle Fanning („Super8“) und der außergewöhnliche Sharlto Copley („A-Team“, „District 9“ und „Elysium“).

Es war einmal... Gut und Böse... und das Fantasiespektakel für Groß und Klein kann beginnen.

Ab 6 Jahre 96 min.

Infos unter:

www.kino.de und www.ihrkino.de und 03723 42848 Kino „Capitol“.

Angaben ohne Gewähr.





Freundeskreis
Geologie und Bergbau e.V.,
Dresdner Straße 109,
09337 Hohenstein-Ernstthal

Baufortschritt im Huthaus

In den vergangenen Monaten hat sich im Erdgeschoss des Huthauses viel getan. Nachdem wir schweren Herzens im letzten Jahr unsere Wiedereröffnung der Ausstellung verschieben mussten, gingen die weiteren Arbeiten zügig voran. So hat sich extra eine Projektgruppe aus wenigen Mitgliedern gebildet, die sich die Neugestaltung der Ausstellungsräume und deren thematische Ausgestaltung auf die Fahne geschrieben haben. Für die gesamte Ausstellung erfolgt eine inhaltliche und gestalterische Überarbeitung der Ausstellungskonzeption. Im großen Ausstellungsraum gibt es seit Kurzem eine thematische Ausstellung, welche sich ausschließlich mit dem Bergrevier am Zechenberg befasst. In verschiedenen Vitrinen werden u. a. alte Ausstellungsstücke zum „Gezähe“ (Werkzeug) im Bergbau, die zur Grube gehörenden Bergbauwerksunterlagen und ein Teil der vereinseigenen mineralogischen Sammlung dem interessierten Besucher präsentiert.

Im Multifunktions- bzw. Vortragsraum wird es in Zukunft verschiedene Ausstellungen zu wechselnden Themengebieten geben. Zurzeit werden historische Bergbarden, Gebrauchsgegenstände aus Uran-Mineralien und aus Bronzeserpentin ausgestellt.

Zu unserem diesjährigen 8. Kauenfest am ersten Septemberwochenende wollen wir die Ausstellungsräume wieder für Besucher öffentlich zugänglich machen. Möglich wurde dies durch unzählige Arbeitsstunden unserer Mitglieder und durch die Unterstützung ortsansässiger Firmen.

Mit der Sparkasse Chemnitz als Hauptsponsor und der Wohnungsgesellschaft HOT mbH in Person von Herrn Pahling konnten wir auch dieses Jahr wieder zwei Unterstützer finden, die unsere Arbeit finanziell unterstützten.

Des Weiteren erfolgen zurzeit der Umbau der vereinseigenen WC-Anlage sowie des ehemaligen Kassenraums in einen Info-Raum, wo mittels Karten, Fotos und Infotafeln die verschiedenen Arbeitsbereiche im Verein dargestellt werden. Die treuen Fans und unsere zukünftigen Besucher dürfen gespannt sein.

Was viele „Häuslebauer“ kennen, hat auch uns getroffen. Wo einmal in historische alte Bausubstanz eingegriffen wird, treten oft Schäden zu Tage, die vorher unerkannt geblieben sind. So mussten wir feststellen, dass die Holzfenster zum Teil in einem sehr schlechten Zustand sind. Die neueste nicht eingeplante Baustelle ist eine durch einen Wasserschaden verursachte Zerstörung eines Tragbalkens und der Mauerung in der Außenwand des Info-Raumes (ehemaliger Kassenraum). Um die Zimmerarbeiten fachgerecht durchzuführen, haben wir hier eine große Unterstützung durch die Wohnungsgesellschaft HOT mbH erhalten, so dass eine denkmalsgerechte Instandsetzung möglich war.



Allen Helfern, Unterstützern und Kleinstspendern an dieser Stelle nochmals ein großer Dank. An alle Freunde und interessierten Bürger die herzliche Einladung zum nun schon 8. Kauenfest am 06. und 07. September auf dem Schachthof. Eine gesonderte Einladung und Informationen zum Programm erhalten Sie im Amtsblatt August.

Mit herzlichem Glück auf!

Thomas Posern, Vereinsvorsitzender

„Generationenbegegnungen“

Mit einem Tag ganz im Zeichen der Familien machten die 38 sächsischen Mehrgenerationenhäuser (MGH) auf Veränderungen im Zuge des demografischen Wandels auf sich aufmerksam.

„Wir müssen neue Antworten finden auf die neuen Lebensverhältnisse. Viele Familien sind heute schon weit über Deutschland verteilt, damit wird die gegenseitige Unterstützung innerhalb der Familie, früher eine Selbstverständlichkeit, immer schwieriger. Deshalb brauchen wir offene Orte, wo sich alle Generationen begegnen können“, sagt Maren Düsberg, Vorstandsvorsitzende im Dachverband der sächsischen MGH zu dessen Mitglieder auch unser Mehrgenerationenhaus gehört.

Zum Tag der Familie am 15.05.2014 machte das MGH „Schützenhaus“ Hohenstein-Ernstthal mit einem kleinen Stand auf dem Marktplatz in Hohenstein-Ernstthal seine Angebote für Familien bekannt. Bei einer Tasse Kaffee und Kuchen wurden am Nachmittag gemeinsame Gespräche geführt und es sich einfach mal gut gehen lassen.

Als Vorschau können wir darüber informieren, dass ab der 2. Juli Woche, jeden Mittwochnachmittag ein Kaffeeplausch mit netter musikalischer Umrahmung stattfinden wird. Interessenten können sich jetzt schon melden. 03723-678053.

Jehovas Zeugen laden zum Kongress ein

In diesen Wochen verteilen die Glaubensangehörigen der örtlichen Gemeinde Einladungen in unserer Stadt. Jehovas Zeugen heißen Sie als Gäste zu ihren dreitägigen Kongressen unter dem Motto „Suche zuerst Gottes Königreich!“ herzlich willkommen. Das Motto gründet sich auf Jesu Worte aus der berühmten Bergpredigt, aufgezeichnet im Matthäusevangelium, Kapitel 6, Vers 33. Um das Reich Gottes beten viele Menschen mit ganz unterschiedlichen Glaubensansichten. Es wird gezeigt, wie dieses Reich oder Königreich unser Leben positiv beeinflussen kann. Der Eintritt ist frei, es gibt keine Geldsammlungen.

In diesem Jahr werden die Kongresse in großen Sportstadien und Arenen durchgeführt. Die in unserer Stadt verteilten Einladungen betreffen das bekannte **Berliner Olympiastadion**. Der Kongress findet dort vom **18. bis zum 20. Juli** statt. Die insgesamt 33 geplanten Kongresse für Deutschland, Liechtenstein, Luxemburg, Österreich und die Schweiz werden fast alle an diesem einen Wochenende veranstaltet. Auf vielen Kongressen werden Delegierte aus dem Ausland und Missionare aus aller Welt erwartet. Der Kongress in Berlin beginnt am **Freitag um 9:20 Uhr**.

Das Kongressprogramm verspricht spannende Details, erklärt anhand der Bibel. Ein Bühnenstück am Freitagnachmittag versetzt uns in eine Geschichte des Alltags. Zu den Höhepunkten des Kongresses gehört die Möglichkeit der Taufe am Samstagmittag. Ein biblisches Hörspiel am Samstagnachmittag macht uns mit Details der Geschichte Israels in den Tagen des Propheten Elia vertraut. „Die neue Regierung der Erde – wer eignet sich?“ – In diesem hochinteressanten Vortrag am Sonntagvormittag geht es um das Thema „Weltregierung“ und um folgende Fragen: Warum wäre das gut? Geht so was? Wer käme dafür in Frage? Am Sonntagnachmittag folgt ein in Kostümen aufgeführtes biblisches Drama, dass Ereignisse aus dem Bibelbuch Josua lebendig werden lässt.

Jeder – ob Zeuge Jehovas oder nicht – wird von diesem abwechslungsreichen, alltagsnahen Programm profitieren. Weitere Informationen zum Programm und zu den einzelnen Kongressorten finden Sie auch im Internet auf www.jw.org. Gern können Sie sich auch telefonisch unter 03723 701222 informieren. Dort erfahren Sie auch etwas zu den Liveübertragungen im **Kongress-Zentrum der Zeugen Jehovas in Glauchau, in der Grenayer Straße 3**.

Ronald Meyer, Religionsgemeinschaft Jehovas Zeugen

Spruch des Monats

Wer verzichtet und nachgibt, ist immer beliebt bei denen, die davon profitieren.

(Sir Winston Churchill)

Bestattungshaus Schüppel
Inh. Enrico Schüppel

Friedrich-Engels-Straße 3
09337 Hohenstein-Ernstthal
www.schueppel.de

Tag & Nacht dienstbereit unter 03723 627 698

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“

Stauseefest am 26.07.2014



Auch in diesem Jahr lädt das Team vom Stausee Oberwald am Samstag, den 26.07.2014 wieder zum, schon zur Tradition gewordenen Stauseefest, herzlich ein.

Der Auftakt erfolgt am Sonnabend, 11:00 Uhr mit dem Schmücken des Geländes, wobei insbesondere die Kids zur Mithilfe aufgerufen sind. Richtig los geht es dann ab 13:00 Uhr. Für alle Kinder gibt es ein kostenloses Eis bzw. eine Fahrt auf der Sommerrodelbahn. Beim Sackhüpfen, Ballwerfen, Eierlaufen, Glücksrad drehen, soll jeder seinen Spaß haben. Kinderschminken, Zielspritzen mit der Callenberger Feuerwehr, Trampolinspringen und eine Hüpfburg warten auf die kleinen Gäste.

Auch in diesem Jahr können sich die Besucher wieder sportlich betätigen. Auf der 64 m langen Wasserrutsche wird das alljährliche Wetttrutschen ausgetragen. Der Start erfolgt 15:00 Uhr, unmittelbar nachdem Neptun mit seinem Gefolge das Gelände erobert hat.

Doch nicht nur im Wasser kann man sich sportlich messen, sondern auch auf dem Beachvolleyballplatz. Dort veranstaltet der Volleyballverein Langenchursdorf ab 09:00 Uhr den Beach Cup 2014.

Zu Kaffee und Kuchen, bei einer musikalischen Tanzshow vom TSG Rubin Zwickau lädt die Gaststätte „Stausee Oberwald“ ein. Wer will kann sich beim Quiz und beim Schnuppertauchen der Tauchschule beteiligen.

Die Chance auf den Fang seines Lebens hat vielleicht der eine oder andere Gast beim Schnupperangeln, organisiert vom Angelverband Südsachsen Mulde/Elster e.V. Oder Sie gehen auf eine Spritztour mit der Banane über den Stausee Oberwald. Bei gutem Wetter besteht die Möglichkeit einen Heißluftballon am Boden zu besichtigen.

Ab 20:00 Uhr heißt es das Tanzbein beim Familientanz zu schwingen, die Sommerrodelbahn lädt zum Nachtrodeln ein und gegen 22:00 Uhr wird ein Feuerwerk die Funken über dem Stausee sprühen lassen.

20. Oberwaldschwimmen am 27.07.2014

Am Sonntag, dem 27. Juli 2014 um 14:00 Uhr steht das schon zur Tradition gewordene 20. Oberwaldschwimmen an. Geschwommen werden 3000 m Langstrecke in 6 Altersklassen. Wer sich beteiligen will, kann sich bis zum Wettkampftag bei der Tourismus und Sport GmbH melden. Als Siegesprämie wartet ein Reisegutschein für die schnellste Schwimmerin bzw. den schnellsten Schwimmer im Wert von je 300,00 Euro, gesponsert von der Firma Zwickauer Picknick und Freizeitpark „Perle“.

Hohensteiner Karatemädchen bereuten ihre Teilnahme nicht.



Unerwartete Medaillen für Gersdorfer Karateverein bei Kreissportspielen 2014

Am 22. Juni 2014 fanden die diesjährigen Kreissportspiele in Rochlitz statt. Vom Gersdorfer Karateverein nahmen 5 Karatekas teil, von denen 3 in Gersdorf (Fabrice S., Tobias W. und Niklas B.) und 2 in Hohenstein-Ernstthal (Jasmin K. und Jona M.) trainieren. Sie starteten in der Kategorie Kata und waren aufgeregt, zumal nicht nach Punktesystem, sondern im Flaggensystem bewertet wurde. In der Kategorie Kata-Einzel (Bewegungsablauf) belegte Fabrice (6 Jahre) aus Gersdorf den 4. Platz und Jasmin (7 Jahre) aus Hohenstein-Ernstthal war überrascht über ihre Bronzemedaille. Gleichzeitig startete Jona (8 Jahre) aus Hohenstein-Ernstthal in ihrer Gruppe und errang den 3. Platz.

Später war Tobias (8 Jahre) aus Oberlungwitz froh, nicht mehr warten zu müssen und legte eine souveräne Darbietung mit der Kata „Taikyoku Chudan“ auf der Kampffläche 1 hin.

Auch er konnte zur Siegerehrung die Bronzemedaille entgegen nehmen. Parallel dazu wurde nun Niklas (12 Jahre) aus Gersdorf aufgerufen und hatte Glück, Platz 2 zu belegen.

Die 3 Jungen, die in Gersdorf trainieren probierten sich auch in der Kategorie Kata-Mannschaft, wo 3 Karatekas die Kata synchron laufen müssen. Es war schwierig, da der Altersunterschied ziemlich groß war, so liefen sie bei den Größeren und schafften es trotzdem auf Platz 2.

Für den kleinen Karateverein eine große Leistung: 5 Starter mit 7 Medaillen. Es konnten alle Erfahrung sammeln und sind hoffentlich motiviert für das weitere Training. Sayonara bis zum nächsten Mal.

SAXONIADE e.V. präsentiert: 8. Internationales BigBand-Festival Swingin' SAXONIA



Bereits zum 8. Mal treffen sich Big Bands und Combos zum *Internationalen BigBand-Festival „Swingin' SAXONIA“* am

19. und 20. Juli 2014 im Schützenhaus in Hohenstein-Ernstthal. Die Festivalidee besteht darin, sowohl jungen Musikern bzw. Bands, als auch der Vielzahl von Musikern, die bereits zu den reiferen Jahrgängen zählen, ein Podium zu bieten sowie Bühne und Prüfstein für ihre Leistung zu sein. Für solche „namenlosen“ Formationen ist es in Deutschland leider oft nicht leicht, Auftrittsmöglichkeiten zu erlangen oder gar ihren Leistungsstand mit anderen Bands zu vergleichen. Dabei ist der Status „Amateur“ überhaupt nicht gleichzusetzen mit „unprofessionell“, denn was von diesen Bands teilweise geboten wird, kann sich auf jeder Bühne sehen bzw. hören lassen. Zum anderen ist es aber die Tatsache, dass es bei dem vom SAXONIADE e. V. Hohenstein-Ernstthal veranstalteten Festival nicht allein um den Spaß und die Freude beim Musizieren vor Publikum geht. Das Besondere besteht darin, dass sich die Bands durch Wertungsspiele am 19. und 20.07.2014, von 10:00 – 15:00 Uhr, vor einer kompetenten Jury untereinander in einem Leistungsvergleich befinden. Damit werden am Ende aber nicht nur die drei besten Combos und Big Bands ermittelt, sondern es werden vor allem von den Juroren begehrte wertvolle Ratschläge für die weitere musikalische Arbeit gegeben. In diesem Jahr sind mit 11 teilnehmenden Big Bands und 3 Combos erneut wieder über 170 Instrumentalisten live zu erleben. Alle teilnehmenden Bands spielen zum „Big-Band-Spektakel“ am 19. Juli 2014 im Schützenhaus Hohenstein-Ernstthal non stop von 19:00 Uhr bis nach Mitternacht zum

Tanz das Beste, was traditioneller Swing und aktuelle Popmusik bisher hervorbrachten.

Die Bestplatzierten des Festivals präsentieren sich noch einmal am 20.07.2014, 17:00 Uhr im Konzert der Preisträger.

Durch die großzügigen finanziellen Unterstützungen durch den Kulturraum Vogtland-Zwickau, die Stadt Hohenstein-Ernstthal, die Sparkasse Chemnitz und den Landkreis Zwickau ist es auch dieses Jahr wieder möglich, dieses Highlight zu veranstalten.

Karten zu den Veranstaltungen gibt es in Hohenstein-Ernstthal im Vorverkauf zu ermäßigten Preisen, auch als Kombiticket, beim: SAXONIADE e.V., Schulstr.7, oder in der Stadtinformation, Altmarkt 41.

Neues vom Jugendblasorchester Hohenstein-Ernstthal



„Concerto d'Amore“ – unter diesem Motto lud das Jugendblasorchester Hohenstein-Ernstthal e.V. am 18. Mai 2014 zu einem Sinfonischen Bläserkonzert in die St.-Trinitatis-Kirche Hohenstein-Ernstthal ein. Zum ersten Mal präsentierten sich die Musikanten unter der neuen künstlerischen Leitung von Sören Hofmann.

In der Kirche erklang ein abwechslungsreiches Programm, das einen weiten Bogen vom Renaissance-Klang des NOW IS THE MONTH OF MAYING über das konzertante CONCERTO D'AMORE bis hin zu unterhaltsamen Pop-Songs, wie I WILL ALWAYS LOVE YOU und KILLING ME SOFTLY spannte. Alle Titel verband die musikalische Auseinandersetzung mit dem Thema „Liebe“, sie zeigten, wie Sehnsucht und Verlangen in der Musik ihren Ausdruck finden können. Für die Darbietung zollten die Zuhörer – unter ihnen der Komponist Horst Häupl – Beifall und Anerkennung.



Knapp zwei Wochen nach dem Konzert begab sich das Jugendblasorchester vom 29. Mai bis 1. Juni in die westfälische Gemeinde Havixbeck bei Münster. Aus Anlass des vierzigjährigen Bestehens des dortigen Jugendorchesters überbrachten wir musikalische Geburtstagsgrüße. Dabei stellte sich heraus, dass die Verbindung zwischen beiden Klangkörpern mittlerweile seit 25 Jahren besteht. Neben der Musik fand sich Gelegenheit, die Stadt des Westfälischen Friedens mit ihren zahlreichen historischen Gebäuden näher kennenzulernen. Selbstverständlich feierten die Musiker auch ausgiebig miteinander. Schließlich lud das Jugendblasorchester Hohenstein-Ernstthal zu einem Gegenbesuch anlässlich der SAXONIADE 2015 ein.

Ein herzlicher Dank gilt der Stadt Hohenstein-Ernstthal und dem Energieversorger Envia, die das Zustandekommen der Orchesterreise finanziell unterstützten.

Das Wohl des Patienten ist höchstes Gesetz.



examierte
Krankenschwester
Pflegedienstleiterin
Qualitätsbeauftragte
für Pflegeeinrichtungen
Hygienebeauftragte
für Pflegeeinrichtungen
Praxisanleiterin

24 Stunden täglich für Sie rufbereit!

MDK
Qualitätsprüfung 2/2014
Gesamtergebnis 1,0

Ambulanter
Alten- & Krankenpflege Service
Schwester Bianka

UNSERE
LEISTUNGS-ANGEBOTE:

- Leistungen der Pflegeversicherung
- Leistungen der Krankenversicherung
- Leistungen privater Auftragsart
- Pflegesachverständiger im Haus

Hofer Str. 104 · 09353 Oberlungwitz
Telefon: **03723 / 66 77 55**
Fax: 66 75 33 · Mobil: 0151 18835777
www.krankenpflege-oberlungwitz.de

Höhepunkte aus der VdK Kindertagesstätte „Bummi“

Abschied vom Kindergarten



Eichhörnchenkinder unternahmen Ausflug in den Sonnenlandpark
Lange haben die Kinder der Eichhörnchengruppe auf ihren Ausflug in den Sonnenlandpark gewartet, bis endlich der Tag gekommen war. Die 13 Schulanfänger fuhren gemeinsam mit der Erzieherin und einigen Eltern in einem Sonderbus zum Freizeitpark. Ausgerüstet mit Sonnendach, Handwagen und Rucksäcken, ging es los. Zuerst erlebten die Schulanfänger eine Fahrt zum Riesenrad, welches dann auch sofort in Beschlag genommen wurde. Nach einem Picknick wurde ein großer Spielplatz, anschließend der Indoorspielplatz und die Wasserstelle ausprobiert.

Als alle Eltern am Nachmittag dazu kamen, verabschiedeten sich die Kinder mit einem kleinen Programm vom Kindergarten und bekamen natürlich bei einem Spaziergang durch den Park ihre allererste Zuckertüte vom Baum gepflückt. War das eine Aufregung.

Der Nachmittag konnte so bei einem geselligen Grillfest mit Eltern und Kindern ausklingen. Es war für die Kinder ein sehr abwechslungsreiches und aufregendes Erlebnis.

Aber, was das allergrößte an diesem Tag war? Der Mittagsschlaf fiel aus. Die Kinder der Eichhörnchengruppe und Frau Lanick danken allen Helfern.

Sportfest im „Bummi“



Am 04.06.2014 feierten wir in unserer Kindertagesstätte anlässlich des Internationalen Kindertages, ein großes Sportfest.

Die Kinder der Altersklassen 4 – 5 und 6 – 7 Jahre kämpften beim Schlussweitensprung, Medizinballweitwurf und dem 20 m Lauf um Meter und Sekunden.

Auf die ersten 3 Plätze bei den 4-jährigen schafften es:

Mädchen:	1. Luana Lendewig	Jungen:	1. Lenny Kraft
	2. Aaliyah Franke		2. Liam Lose
	3. Paloma Winter		3. Jayden-Nox Stein

Preisträger 5 Jahre:

Mädchen:	1. Rosalie Kleine	Jungen:	1. Simon Jäschke
	2. Johanna Müller		2. Ben Slecaczek
	3. Klara Heymann		3. Robin Schubert

Sieger in der Altersklasse 6 – 7 wurden:

Mädchen:	1. Nayeli-Licia Stein	Jungen:	1. Renick Furchner
	2. Marie Jenkner		2. Kenny Ehlert
	3. Fynn v.d. Heydt		

Herzlichen Glückwunsch !

Auch die jüngeren Kinder unserer Einrichtung hatten bei altersgerechten Spielen, wie Reifenhüpfen, Tonnenziehwurf u. ä. viel Spaß am Sportfest. In unserer heutigen, oft bewegungsunfreundlichen Zeit liegt es unserem Team am Herzen, Bewegung herauszufordern und zuzulassen.

Dabei müssen die altersspezifischen Bedürfnisse der Kinder Beachtung finden. Nur dann macht den Kindern sportliche Betätigung Spaß und bleibt für sie interessant und erstrebenswert.

In diesem Sinne - Sport frei!

Das Team der VdK Kindertagesstätte „Bummi“

„Bummiland in Ritterhand“



So lautete das diesjährige Motto des Sommerfestes der VdK-Kindertagesstätte Bummi am 17.05.2014. Schon einige Zeit vorher hatten die Kinder begonnen, sich auf das Thema Ritter einzustimmen und dabei tatkräftige Unterstützung des Ritters Matthias von der Ritterschaft zu Hohenstein erhalten. So ist es kaum verwunderlich, dass es an dem großen Tag vor lauter kleinen Rittern und Burgfräuleins nur so wimmelte. Aber auch die Erzieherinnen hatten sich in Schale geworfen und so war der Kindergarten am Ende kaum noch von einer echten Burg zu unterscheiden. Stilecht wurde mit einem Turnier gestartet, bei dem es galt, die Gunst der schönen Prinzessin Johanna, Tochter des Königs Simon, zu erlangen. Turnierleiter war Ritter Kranz aus Leipzig, dessen Programm bei den Kindern super ankam. Später durften sich dann alle Kinder an verschiedenen Stationen ausprobieren. Besonders beliebt waren das Armbrustschießen, das Ritterschubsen und auch die Station Ritter und Pferd, bei dem die Papas und auch manche Mama kurzerhand zu Pferden umfunktioniert wurden.

Eine Menge Spaß gab es am großen Lagerfeuer, wo es sich Eltern und Kinder beim Stockbrot backen gemütlich machen konnten. Für das leibliche Wohl war mit Bratwurst und einem großen Kuchenbuffet, mit von den Eltern gebackenem Kuchen, gesorgt.

Um dem Fest einen stillechten Ausklang zu geben, fand am Ende noch ein echter Ritterkampf statt, bei dem alle hofften, dass die Worte – bitte-nicht-nachmachen – in den Ohren der Kinder angekommen sind.

Die am Eingang aufgestellte Spendenbox wurde von den Besuchern reichlich gefüllt. Und so dürfen sich die Kinder der Krippengruppen demnächst über neue Spielgeräte für den Außenbereich freuen.

Ein herzlicher Dank geht an die Firmen, die durch Sach- und Geldspenden das Fest unterstützt haben. Vielen Dank der Glückauf Brauerei Gersdorf, den Bäckereien Hausteil und Beyer, den Fleischereien Heyne und Stein, Cofely Deutschland GmbH Energy Services, Kone Garant Aufzugs GmbH, Thyssen Krupp System Engineering GmbH und der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal.

*Frau Heymann u. Frau Müller
Mitglieder des Elternrates der VdK Kindertagesstätte „Bummi“*

Neues aus den Kindereinrichtungen

Neues vom Karl-May-Hort

Nun ist es schon Anfang Juli und die Sommerferien kommen mit Riesenschritten immer näher. Für das Ferienprogramm machen sich schon alle Gedanken und die Köpfe rauchen, denn viele Kinder haben noch viel mehr Ideen. Alles wird zusammengetragen und dann entschieden, was wird gemacht und was kann leider nicht realisiert werden. Doch bis dahin ist noch etwas Zeit.

In den Monaten April und Mai gestalteten alle Kinder das Projekt: Fit in den Frühling! Jedes Kind beteiligte sich mehr oder weniger an den verschiedensten olympischen Disziplinen. Am 28. Mai erlebten alle Großen und Kleinen eine Abschlussolympiade. Bei Völkerballturnier, Eierlauf, Hockwende über die Bank und Seilspringen konnten alle noch einmal ihre Kräfte messen. Und zum Schluss gab es natürlich auch Medaillen. Nun warten wir auf die lang ersehnten Ferien.

Bis dahin wünschen wir allen eine gute Zeit

Ihr Karl-May-Hort-Team

Wir sind umgezogen



Was für Erwachsene eher viel Stress und Kraft bedeutet, ist für unsere Kinder ein Ereignis besonderer Art. Seit Mai wurde gepackt, geräumt, entsorgt und eingelagert und nun wohnen wir im Hort.

Im vorab wurden die Zimmer der Großen begutachtet und gemeinsam überlegt, wie richten wir uns ein. Am Umzugstag hat jeder etwas getragen, geholfen und mit angepackt. Als alles an seinem Platz war, konnten die Kinder endlich die Spielgeräte im Hortgarten in Beschlag nehmen und ausprobieren.

Unser Kindertag war nach dem ganzen Trubel eher unspektakulär, doch der Eismann sorgte für eine tolle Überraschung.

Jetzt freuen wir uns auf einen ruhigen, fröhlichen Sommer und sind gespannt, was uns Neues im Kindergarten erwartet. Wenn Ende des Jahres die Hortkinder wieder einziehen, ist unsere Kita „Schlumpfhäuser“ wieder komplett, zum Glück!

Vielen, vielen Dank allen unseren Helfern: Mitarbeiter der AWO (GID), Eltern und ganz besonders allen Mitarbeitern aus Hort & Kita, ohne Euch wäre Auszug und Umzug nicht so problemlos gelaufen.

M. Steinert
Leiterin AWO Kita
„Schlumpfhäuser“

Die „Vorschulwichtel“ auf Ausflug



Am 20.05. machten sich die Vorschüler vom Wichtelgarten bei schönstem Wetter mit dem Bus auf, zum Wirtschaftshof „Sachsenland“ in Wittgensdorf. Fast am Ziel, rümpften die Kinder schon die Nasen, es roch nach guter Landluft. Eine Frau mit Gummistiefeln empfing uns am Tor und wollte uns das ganze Gelände zeigen. Als erstes führte sie uns zu den Schweineställen. Wir machten große Augen, als sich das erste Tor öffnete und ganz viele Schweine schauten uns neugierig an, steckten ihre Schnauzen durch das Gitter und rannten wie wild umher. Dann gingen wir weiter zur Futterhalle, wo uns Frau Rupsch den Unterschied zwischen Heu und Stroh erklärte. Nun wollten wir aber endlich die Kälbchen sehen, welche getrennt von den anderen Tieren in kleinen Ställen untergebracht waren. Manche von ihnen waren noch ganz wackelig auf den Beinen, weil sie erst an diesem Tag auf die Welt gekommen waren. Wir durften sie streicheln und ihnen beim Milch nuckeln zusehen. Dann ging es weiter zu den großen Kühen, die in verschiedene Bereiche aufgeteilt waren. Die Kühe, die bald ein Kälbchen bekommen und die, die schon eins geboren hatten. Die Vorschüler hatten viele Fragen, die uns Frau Rupsch alle gern beantwortete. Dann schauten wir noch zu den Milchkühen, die zweimal am Tag gemolken werden. Dazu fuhren sie wie auf einem Karussell immer im Kreis und dabei wurde von einer Maschine die Milch abgepumpt. Natürlich durften wir aus der Milchkanne alle einen Schluck probieren und stellten fest, die frische Milch schmeckt ganz anders, wie die aus dem Laden. Der Rundgang war zu Ende und wir picknickten auf der großen Wiese gleich nebenan. Nun wurde es Zeit für den Heimweg, wir liefen noch einmal bei den Kälbchen vorbei, um Tschüß zu sagen, dann kam auch schon unser Bus. Müde aber auch mit vielen schönen Erlebnissen kamen wir wieder im Wichtelgarten an, wo wir unseren kleinen Freunden viel zu erzählen hatten. Vielen Dank an die Eltern von Stella und Frau Rupsch, die uns diesen tollen Tag ermöglicht haben.

Yvonne Gehlhar, Mutti in der Mäusegruppe

lernhilfe

- Nachhilfe und Förderunterricht in Kleingruppen und einzeln
- Kurse zur Prüfungsvorbereitung
- Alle Klassen, alle Fächer
- Unterricht auch in den Ferien



In der
Stadtpassage
Weinkellerstr. 28
Hohenstein-Ernstth.

Anfragen und Anmeldung
vor Ort täglich 15:00 - 17:30 Uhr
oder ganztägig unter 03723 769214
www.meine-lernhilfe.de

6. – 10. August 2014



42. BERGFEST

Das Fest im Grünen

Hohenstein-Ernstthal
auf dem Festgelände Pfaffenberg

Neues aus den Kindereinrichtungen

Rekordbeteiligung und große Resonanz beim 41. Kindergartensportfest des SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal

Am Samstag, den 24.05.14 beteiligten sich 169 Mädchen und Jungen am Kindersportfest.



Gekämpft wurde in den Altersklassen 3/4, AK 5/7 und der 1. Klassen in der Turnhalle des HOT-Sportzentrums Hohenstein-Ernstthal. Bei hochsommerlichen Temperaturen lief den Kleinen Sportlern so mancher Schweißtropfen die Wange hinab. Sie wetteiferten im Dreikampf um die Besten im Pendellauf, Schlussweitsprung und Medizinballweitwurf.

Bei der zweiten Disziplin ging es um das „Flizzy-Sportabzeichen“ des Landesportbundes Sachsen. Die Sportmaus „Flizzy“ wurde mit großem Hallo von den Kindern aufgenommen.

Die Sitzplätze in der Halle waren mit Eltern, Omas und Opas, die ihre Schützlinge anfeuerten, voll ausgebucht. Herr Frank Richter aus Hohenstein-Ernstthal war zum wiederholten Mal mit seinen jetzt 6-jährigen Sohn Leon dabei. Er sagte: „Das Sportfest ist jedes Jahr eine tolle Sache, auf das sich die Kinder immer wieder freuen. Er findet es super das der Verein es organisiert.“ In der Pause bis zur Siegerehrung tobten die Kinder in der Hüpfburg herum und die Chemnitz Basketball-Rollis gaben eine Kostprobe ihres Könnens.

Die Sieger und Platzierten erhielten Urkunden, Medaillen und Ehrenpreise. Ein besonderes Dankeschön an alle Helfer aus den verschiedenen Abteilungen des SV Sachsenring.

Ergebnisse

Altersklasse 3/4 Mädchen

1. Johanna Wawrsinek, „Wichtelgarten“
2. Sophie Hänel, „Wichtelgarten“
3. Runa M. Diener, „Little Foot“

Altersklasse 6/7 Mädchen

1. Charlotte Spranger, „Wichtelgarten“
2. Julia Wonneberger, „Schlumpfhäuser“
3. Fabienne Lange, „Schlumpfhäuser“

Mädchen 1. Klasse

1. Marlene Müller, Karl-May GS
2. Lena Müller, Karl-May GS
3. Alina Schuffenhauer, Karl-May GS

Altersklasse 3/4 Jungen

1. Diego Mollnar, „Sonnenland“
2. Lucas Böttger, „Sonnenkäfer“
3. Jan Ian Haugle, „Wichtelgarten“

Altersklasse 6/7 Jungen

1. Benedict Mertens, „Little Foot“
2. Fabio Menzel, „Schlumpfhäuser“
3. Timon Zschunke, „Geschwister Schöll“

Jungen 1. Klasse

1. Louis Baumgartner, Karl-May GS
2. Colin Müller, Karl-May GS
3. Paulinus Claus, Karl-May GS

Pokalwertung:

Kindereinrichtungen: „Wichtelgarten“
Grundschulen: Karl-May GS

Peter Grafmanns

Die „Wald-Zwerge“ und die „Bärchenbande“ feiern Kinderfest

Am 03.06.2014 feierten die Kinder und Eltern der Kindertagespflegestätte „Wald-Zwerge“ zusammen mit der Tagesmutter Sylke Pilz ein tolles Garten-Kinderfest nachträglich zum Kindertag. Zuerst stärkten sich alle mit Kuchen und Obst, um sich dann an den immer noch beliebten Spielen wie Sackhüpfen, Eierlaufen und Topf schlagen zu messen, wofür es natürlich auch kleine Preise gab. Das Wetter dazu war wunderschön und so war unser Fest für alle ein Erlebnis an das wir uns lange erinnern werden.



Kindertagesstätte „Wald-Zwerge“, Tagesmutter Sylke Pilz
Windsiedlung 20, 09337 Hohenstein-Ernstthal

Zum ersten Kinderfest am 24.05.2014 in der Kindertagespflegestätte „Bärchenbande“ begrüßte Maskottchen Benno der Bär und Tagesmutter Nancy Schubert zahlreiche Eltern und Kinder. Nach einer kleinen Aufführung der Tageskinder durften auch Eltern und Großeltern zur Tanz und Mitmach-Musik einsteigen. Neben einer Bastelstraße und Kinderschminken wurde auch gleich unsere neue Hüpfburg eingeweiht.

Ein Dankeschön an alle Kuchenbäcker, die mit den leckeren Naschereien für das leibliche Wohl sorgten.



Kindertagesstätte „Bärchenbande“, Tagesmutter Nancy Schubert
Breite Straße 3, 09337 Hohenstein-Ernstthal

Wir begrüßen als neue Erdenbürger in unserer Stadt:

Samuel Hengst
Franz Lennard Huy
Hannah Joleen Hering
Emma Reuther
Caitlin Herdt
Johanna Rabe
Lara Sophie Schubert



CITY-APOTHEKE



Apotheker Falk Hentzschel
Weinkellerstr. 28, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Stadtpassage, Telefon 0 37 23 / 62 94-0, Fax 62 94-39
e-mail: info@City-Apotheke-hot.de

Nehmen Sie sich die Zeit -
Ihrer Gesundheit zuliebe!



Kommen Sie zu unserer

OSTEOPOROSE- Messwoche

vom 07.07. bis 11.07.2014

Wir messen Ihre Knochendichte und
können damit Ihr Osteoporose-Risiko
bestimmen.

Voranmeldung erwünscht! **Zum Vorzugspreis
von NUR 15,- €**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Falk Hentzschel und das Team der „City-Apotheke“

29-444823

S F Schrott-FRIEDRICH GmbH

Schrotthandel & Containerdienst
Entsorgungsfachbetrieb



- Schrotthandel für Privat und Gewerbe
- Buntmetallaufkauf, auch von Kleinstmengen
- Container von 2 – 30 cbm
- Entsorgung von Müll, Bauschutt, Holz...
- Lieferung von Sand, Kies, Mutterboden
- Demontagen und Komplettabrisse

Am Siegmärer Bhf. 3
09117 Chemnitz
Öffnungszeiten:
6:00 – 16:30 Uhr

0371 /
85 30 84
www.schrott-friedrich.de

Brückenstraße 4
09337 HOT / Wüstenbrand
Öffnungszeiten:
7:00 – 16:00 Uhr

Die Stadtverwaltung und der Oberbürgermeister gratulieren im Monat Juli (Genannt werden alle 80-, 85- und über 90-Jährigen)

01.07.1929	Frau Waltraud Schulze	85
01.07.1929	Herr Horst Ziesche	85
02.07.1929	Frau Ilse Kirste	85
03.07.1922	Herr Hermann Helbig	92
03.07.1929	Frau Ruth Mannstadt	85
03.07.1915	Frau Helene Schwarz	99
04.07.1919	Herr Erhard Schubert	95
05.07.1914	Frau Anni Günther	100
06.07.1922	Frau Elfriede Bergner	92
06.07.1929	Frau Traudl Wagner	85
08.07.1922	Frau Christa Böhr	92
08.07.1934	Frau Anita Enger	80
10.07.1922	Frau Herta Bohne	92
10.07.1917	Frau Rosa Körnig	97
10.07.1934	Herr Eberhard Viertel	80
12.07.1920	Frau Johanna Görner	94
12.07.1921	Frau Irmgard Hentschel	93
12.07.1920	Frau Elfriede Steinert	94
13.07.1924	Frau Hella Vieweger	90
15.07.1922	Herr Horst Kneisel	92
16.07.1922	Frau Marianne Lieberwirth	92
16.07.1934	Herr Günter Schneider	80
17.07.1924	Herr Roland Martin	90
18.07.1924	Frau Doris Mende	90
18.07.1929	Herr Frido Röhner	85
19.07.1924	Frau Gertrud Lindner	90
22.07.1934	Herr Eberhard Arnold	80
22.07.1934	Frau Renate Hahn	80
24.07.1921	Herr Kurt Unger	93
26.07.1929	Frau Lieselotte Kreißl	85
27.07.1929	Frau Ruth Escher	85
28.07.1921	Herr Karl Großer	93
28.07.1921	Frau Elisabeth Löbel	93
29.07.1934	Frau Angela Langer	80

Die Geburtstagsfeier für geladene Jubilare findet **am 08. 10. 14, 14:30 Uhr**, im „Schützenhaus“ (Mehr GenerationenHaus), Logenstraße 2, statt.

Goldene Hochzeit feiern:

04.07.	Gitta und Bernd Eifert
04.07.	Renate und Günter Schulze
18.07.	Elke und Günter Petzold
20.07.	Christel und Karl-Heinz Hähnel
25.07.	Klaus und Barbara Jäkel

Allen unseren Jubilaren
die herzlichsten Glückwünsche!

Zentralküche

Essen auf Rädern

Wählen Sie täglich aus 4 - 5 Gerichten!
Fordern Sie unseren aktuellen Speiseplan an!

Telefon: **03763 / 172164** oder **172165**
Dieselstraße 9 • 08371 Glauchau



Sommer, Sonne schöne Schuhe

Sommerfeeling pur!
Genießen Sie den Sommer in Ihren
neuen Schuhen. Bei uns gibt es
Modelle für jeden Geschmack.

**SCHUH
-WINKLER-**
Zwickau • Hauptmarkt
Hohenstein-Ernstthal • Weinkellerstraße
Chemnitz • Neefepark

Bereitschaftsdienste

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfalldienst (jeweils mit telefonischer Voranmeldung)

- montags, dienstags und donnerstags von 19:00 bis 22:00 Uhr
- mittwochs und freitags von 14:00 bis 22:00 Uhr
- Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 07:00 bis 22:00 Uhr

Notsprechstunde (jeweils ohne telefonische Voranmeldung)

- Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 09:00 bis 11:00 Uhr

Name	Anschrift	Telefon
Frau DM M. Krüger	Pölitze Straße 65, Hohenstein-Ernstthal	711120 0162 1596660
Frau DM D. Oehme	Glauchauer Str. 37a, Lichtenstein	037204 2304 0171 6202342
Frau DM B. Reichel	E.-Thälmann-Siedl. 12a Hohenstein-Ernstthal	42869 0160 96236396
Frau DM K. Schulze	Hofer Straße 221 Oberlungwitz	42909 0162 2866851
Frau FÄ F. Walther	Glauchauer Str. 37a, Lichtenstein	037204 2304 0172 1936151

- 04. – 06.07. Dipl.-Med. Krüger
Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 05./06.07.
- 07. – 10.07. Dipl.-Med. Oehme
- 11. – 13.07. FÄ Walther
Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 12./13.07.
- 14. – 17.07. Dipl.-Med. Reichel
- 18. – 20.07. Dipl.-Med. Oehme
Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 19./20.07.
- 21. – 24.07. Dipl.-Med. Krüger
- 25. – 31.07. Dipl.-Med. Schulze
Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 26./27.07.
- 01.08. – 07.08. Dipl.-Med. Oehme
Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 02./03.08.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Notsprechstunde: an Wochenend- und Feiertagen jeweils von 9:00 – 11:00 Uhr in der Praxis des Dienst habenden Zahnarztes

Datum	Name	Anschrift	Tel.-Nr.
05./06.07.	DS Kant	Schulstraße 26 09356 St. Egidien	037204 86344 0174 6483216
12./13.07.	DS Arnold	Schulstraße 34 09337 Hohenstein-Ernstthal	03723 3260 0152 26353123
19./20.07.	GP Herold	Glauchauer Straße 17 09350 Lichtenstein	037204 2626
26./27.07.	Dr. Schubert	Hartensteiner Straße 3 b 09350 Lichtenstein	037204 500454
02./03.08.	Dr. Hübner	Hüttengrundstraße 16 09337 Hohenstein-Ernstthal	03723 3844

Informationen auch über Tagespresse bzw. im Internet unter:
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Apotheken

(Dienstbereitschaft jeweils von 8:00 bis 8:00 Uhr des Folgetages)

Datum	Apotheke	Anschrift	Tel.-Nr.
11. – 17.07.	Apotheke am Sachsenring	Fr.-Engels-Str. 55 09337 Hohenstein-Er.	03723 42182/ 48029
18. – 20.07.	Humanitas-Apotheke	I.-Kant-Str. 30 09337 Hohenstein-Er.	03723 627763/ 627764
21./22.07.	Mohren-Apotheke	Altmarkt 18 09337 Hohenstein-Er.	03723 2637/ 413875
23./24.07.	City-Apotheke	Weinkellerstraße 28 09337 Hohenstein-Er.	03723 62940/ 629439
25. – 31.07.	Rosen-Apotheke	Glauchauer Str. 37 a 09350 Lichtenstein	037204 2046/ 87575
01. – 03.08.	Humanitas-Apotheke	I.-Kant-Str. 30 09337 Hohenstein-Er.	03723 627763/ 627764

Bitte beachten! Kurzfristige Dienstplanänderungen der Bereitschaftsdienste sind der Freien Presse zu entnehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Einheitliche Rufnummer deutschlandweit, kostenfrei: **116117**
Übergangphase noch über die Leitstelle Zwickau: **0375 19222**



VERANSTALTUNGSZENTRUM
Poststraße 2b 09353 Oberlungwitz
Tel.: **03723 / 73 800 02**
Veranstaltungen und Vorträge
Saalvermietung f. Familienfeiern u. Tagungen
Wir richten gern Ihre Veranstaltung aus!

GAUDL

Lutherstraße 14
09337 Hohenstein-Er.
Telefon **03723 415566**

Meisterbetrieb



Kamine

Fliesen

Naturstein

Gasthaus

Zum Vierseitenhof

19. Juli 2014

ab 17.00 Uhr

Großes Hof- und Scheunenfest

mit musikalischer Unterhaltung
durch die „Discovery - Band“

Um Vorbestellung wird gebeten!

Inhaber	Volkssolidarität KV Glauchau/ Hohenstein-Er. e.V.
PLZ/Ort/Straße	09353 Oberlungwitz Hofer Straße 217
Telefon	03723 / 626989
Telefax	03723 / 627313
Internet	www.vs-glauchau.de
E-Mail	gasthaus-zumvierseitenhof@vs-glauchau.de
Öffnungszeiten	Mo, Di, Do, Fr, Sa u Feiertag von 11-14 Uhr und ab 17 Uhr Sonntag 11– 14 Uhr (außer Feiertag) Mittwoch Ruhetag (außer Feiertag)
Charakter	gutbürgerliche Küche zusätzl. Mo, Di, Do und Fr Mittags 1 Stammessen

Veranstaltungen und Ausstellungen

Aktuelle Veranstaltungstermine sind auch im Internet unter www.hohenstein-ernstthal.de ersichtlich.

noch bis 26.07.	Ausstellung „ zwanzigfach “ Malerei/Grafik vom Kunst- und Kulturverein „Die Mühle“ in Gersdorf, Rathaus Hoh.-Er., Öffnungszeiten: Mo./Die./Mi./Fr. 09:00 – 12:00 Uhr, Do. 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
noch bis 31.08.	Ausstellung „ Malerei & Skulptur “ von Prof. Edith Friebe-Legler, Kleine Galerie, Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag und Sonntag von 14:00 – 18:00 Uhr
31.07. – 10.10.05.07.	Ausstellung „ Neue Heimat “ Malerei und Grafik von René Pützschel, Rathaus
06.07. 16:00 Uhr	20 Jahre Stadtpassage
09./10.07. 19:00 Uhr	Orgelkonzert mit Martin Schulze (Frankfurt/Oder), St.-Christophori-Kirche
11/12.07.	Theaterstück , aufgeführt von den Schülern der Profilkunde 10, Aula Lessing-Gymnasium
11. – 13.07.	17. Altmarkt Grand Prix , Altmarkt
12.07. 19:30 Uhr	Motorrad WM , Sachsenring
19.07. 19:00 Uhr	Orgelkonzert mit Heinrich Wimmer (Burghausen), St.-Trinitatis-Kirche
19.07. 15:45 Uhr	Italienischer Abend , (Vorbestellung erbeten!), Rast am Ring
26.07. 11:00 Uhr	Heidelberglauf , Heidelberg Wüstenbrand
27.07. 14:00 Uhr	Neptunfest , Stausee Oberwald
27.07.	Langstreckenschwimmen , Stausee Oberwald
31.07. 18:00 Uhr	16. Verkehrssicherheitstag , Sachsenring
	Vernissage zur Ausstellung „Neue Heimat“ von René Pützschel, Rathaus

Schützenhaus, Logenstraße 2

06.07. 15:00 Uhr	Elternkonzert der HOT-Rapauken und Bläserklassen
19./20.07.	Swingin` SAXONIA , Schützenhaus

HOT Badeland, An der Schwimmhalle 1

Ab Mai gelten wieder Sommertarife: 2 Std. bezahlen = den ganzen Tag baden, 3 Std. bezahlen = den ganzen Tag saunieren. Samstags schon ab 21:00 Uhr geschlossen!

Veranstaltungen in Gersdorf (Tel.: 037203 9190)

03.07.	Wanderung der Natur- und Heimatfreunde , Aue – Floßgraben – Bockau (10 km) Treffpunkt: 08:30 Uhr Bahnhof Stollberg (Bus)
24.07.	Ausfahrt und Wanderung der Natur- und Heimatfreunde , Limbach – Mühlau (8km) Treffpunkt: 08:20 Uhr Bahnhof Hohenstein-Ernstthal (Bus)

Lesung „sanfte und harte Erotik“

Gedichte und Kurzgeschichten von Ralf Becker und Michael Sonntag

Die beiden Autoren lesen am 26.07.14, 18:00 Uhr eine Auswahl erotischer Texte. Dabei werden romantische und derbere Gedichte und Kurzgeschichten vorgetragen. Auch Fetisch und BDSM werden thematisiert. Diese Lesung gehört zu jener Veranstaltungsreihe die Spenden für den Erwerb einer Blindenschreibmaschine zusammenzutragen soll.

Der Eintritt ist frei, um freiwillige Spenden wird gebeten!

Veranstaltungsort:

„Kunst in der Ruine“, Ziegenberg 6, Hohenstein-Ernstthal

20.

OBERWALD SCHWIMMEN

Veranstalter: Tourismus und Sport GmbH

Ort: Stausee Oberwald (Landkreis Zwickau)

Datum: 27.07.2014, 14:00 Uhr

Wettkampf: 3000 m Langstrecke

Wertung: Einzelwertung weiblich/männlich getrennt nach Altersklassen

Altersklassen:
 * bis 20 Jahre
 * 21 bis 30 Jahre
 * 31 bis 40 Jahre
 * 41 bis 50 Jahre
 * 51 bis 60 Jahre
 * 61 Jahre und älter

Meldung: bis 26.07.2014, 18:00 Uhr schriftlich an die Tourismus und Sport GmbH
 Herr Uwe Römer
 09337 Callenberg
 Tel.: 03723- 41820, Fax.: 03723- 418240,
 info@stausee-oberwald.de, www.stausee-oberwald.de

Für Nachmeldungen (welche bis 1 Stunde vor dem Start möglich sind) wird eine Gebühr von 1,00 € erhoben.

Schiedsrichter/ Absicherung: Wasserwacht Hohenstein-Ernstthal


Startgebühren: 5,00 € (am Wettkampftag im Meldebüro zu entrichten)

Teilnahmebedingung: ohne Neoprenanzug

Versorgung: für die gastronomische Versorgung stehen im Stauseegebiet mehrere Einrichtungen zur Verfügung

Eintritt: für Aktive frei, ansonsten Erw. 3,30 €, Kinder (4-15) 1,80 €

Übernachtung: Campingplatz (in eigenen Zelt oder Wohnwagen) Vermietung von Ferienhäusern



Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Ihre Tourismus und Sport GmbH

UM DAS BLAUE BAND



Für daheim gebliebene laden wir zum italienischen Abend am 19.07.2014 ab 19,00 Uhr ein. Wir bitten um Vorbestellung.

Wir haben für Sie geöffnet
 Montag bis Freitag von 7.00 bis 19.00 Uhr
 Samstag, Sonntag von 11.00 bis 19.00 Uhr

I & E GmbH An der Baumschule 13
 Hohenstein-Er. E-Mail: info@rastamring.de
 Tel.: 015111458712 / 015111458713



Kirchennachrichten

Kirchgemeinde St. Trinitatis Hohenstein-Ernstthal Gottesdienste

- 06.07. 10:30 Uhr Predigtgottesdienst und Kindergottesdienst
- 13.07. 09:00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst
- 20.07. 10:00 Uhr Gemeinsamer Festgottesdienst der 3 Stadtgemeinden in St. Christophori mit Chor, Orchester und Solisten zur Verabschiedung von Kantor Krumrei
- 27.07. 09:30 Uhr Gemeinsamer Sakramentsgottesdienst der 3 Stadtgemeinden und Kindergottesdienst
- 03.08. 10:30 Uhr Gottesdienst auf dem Heidelberg in Wüstenbrand mit Kinderprogramm

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Christophori Gottesdienste

- 06.07. 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
- 07.07. 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift
- 12.07. 09:30 Uhr Rengottesdienst und Kindergottesdienst
- 14.07. 09:30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
15:30 Uhr Andacht im Turmalinstift
- 16.07. 15:30 Uhr Andacht in der Parkresidenz
19:30 Uhr Oase
- 20.07. 10:00 Uhr Gemeinsamer musikalischer Festgottesdienst mit Verabschiedung von Kantor Volkmare Krumrei und Kindergottesdienst
- 21.07. 09:30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
- 27.07. 09:30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in St. Trinitatis
- 28.07. 09:30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
- 03.08. 10:30 Uhr Heidelberg-Gottesdienst in Wüstenbrand
- 04.08. 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift

Stille Andacht jeweils mittwochs 17:45 Uhr.
Offene Kirche werktäglich 10 bis 18 Uhr.

Aus der Kirchgemeinde

Ein Herz und eine Seele mit Johann Sebastian Bach, Nachfolger und (Wieder-)Entdecker Christian Gotthilf Tags sowie intimer Kenner und Liebhaber unserer großen, nicht immer von Starallüren freien und inzwischen wieder hochromantisch disponierten Jehmlich-Orgel: Seit 1985 ist Volkmare Krumrei Kantor unserer Gemeinde und seit 2005 auch verantwortlich für die Kirchenmusik in den anderen beiden Stadtgemeinden St. Trinitatis und Wüstenbrand. Im September wird er nun in den Ruhestand gehen. Am Sonntag, 20. Juli, 10 Uhr, laden wir daher zu einem musikalischen Festgottesdienst ein, den Kantor Krumrei mit den Chören der drei



Stadtgemeinden und dem Ensemble Amadeus musikalisch gestalten wird. Eine „Art ‚Dankeschön‘ für alle, die mich bei meiner Arbeit – dem ‚Soli deo gloria‘ – unterstützt und begleitet haben“, so Krumrei. Dem Gottesdienst anschließend wird sich eine Grußstunde.



Im Rahmen eines musikalischen Festgottesdienstes wird am Sonntag, 20. Juli, Kantor Volkmare Krumrei in den Ruhestand verabschiedet. Mit dabei ist auch das Ensemble Amadeus (hier bei seinem Auftritt am 1. Juni in unserer Kirche).

Unsere diesjährige Orgelkonzertreihe wird der unter dem Namen „Fahrradkantor“ bekannt gewordene Organist Martin Schulze aus Frankfurt/Oder fortsetzen. Bereits am Sonntag, 6. Juli, 16 Uhr, wird er an unserer Orgel zu hören sein. Und am Sonntag, 3. August, ebenfalls um 16 Uhr, wird der Meeraner Organist Norbert Ranft, der zudem Orgelsachverständiger für unsere Region ist und die Sanierung unserer Orgel fachlich begleitete, ein weiteres Konzert im Rahmen unserer Orgelkonzertreihe gestalten, Der Eintritt ist jeweils frei.

Am Samstag, 12. Juni, setzen wir die vor einigen Jahren wieder aufgenommene Tradition der Gottesdienste anlässlich des Sachsenring-Rennwochenendes fort. Beginn des Rengottesdienstes ist um 18 Uhr, die Musik wird Jens Bräunig beisteuern, die Predigt hält Simon Leistner.

Die Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle (PSKB) der Stadtmission Chemnitz e.V. bietet seit mittlerweile 15 Jahren im Auftrag des Landratsamtes Zwickau Menschen mit seelischen Problemen und Erkrankungen sowie deren Angehörigen in Limbach-Oberfrohna und in Hohenstein-Ernstthal verschiedene Hilfen an. Mithilfe des neuen Projektes „Ge(h)fährten“ will sie ihre Angebote Menschen in entlegeneren Orten und Ortsteilen bekannt machen und zu deren Nutzung ermutigen. Die ehrenamtlichen „Ge(h)fährten“ sollen auch beim notwendigen Transport zu den Veranstaltungen unterstützen. Deshalb sucht die PSKB zunächst für ein Jahr in den Kirchgemeinden nach versierten Autofahrer/innen, die seelisch belastbar sind und gern Menschen helfen wollen. Die ehrenamtlichen „Ge(h)fährten“ erhalten umfangreiche Informationen über die verschiedenen Angebote der PSKB, das gesamte psychosoziale Hilfesystem, fachliche Begleitung und eine monatliche Pauschale von 40 Euro. Interessierte wenden sich bitte direkt unter der Rufnummer 03722 7195116 oder per E-Mail: m.ebersbach@stadtmission-chemnitz.de an Herrn Ebersbach, den Projektkoordinator. Während der schulischen Sommerferien pausieren unsere Kinder- und Jugendangebote. Ausnahme davon ist der Kindergottesdienst.

Wir vermieten in Hohenstein-Ernstthal

Ringstraße 45

Schöne 2-Raum-Wohnung mit Balkon

Wohnung ca. 51 m², Erdgeschoss, Mietpreis: 234 € zzgl. Nebenkosten



Baujahr: 1981, Energieverbrauchskennwert: 122 kWh/(m²a), Heizart: Fernheizung (Gas)

An der Schwimmhalle 4

Großzügige 4-Raum-Wohnung in ruhiger, grüner Wohnlage

Wohnung ca. 78 m², 4. Obergeschoss, Mietpreis: 400 € zzgl. Nebenkosten



Schwimmhalle gegenüber Baujahr: 1979 Energieverbrauchskennwert: 55 kWh/(m²a), Heizart: Fernheizung (Gas)



Kontakt/Besichtigungstermin

Telefon 03723 49730 · E-Mail: info@wg-hot.de · Kunzegasse 2 · 09337 Hohenstein-Er.

An der Schwimmhalle 4



FOTO-HERGTT

Weinkellerstraße 22 / 09337 Hohenstein-Ernstthal
 Tel.: 03723 / 45510 E-Mail: info@foto-hergt.de

Ihr Foto in einer neuen Dimension:
 Umwandlung in 3D und Darstellung im Glas von (fast) jedem Motiv und allen Vorlagentypen (digital, Negativ & Dia sowie Papierbild) möglich. Kommen Sie zu uns zur Beratung.

Fotostudio für jeden Anlass

Außerdem neu: Die SACHER FOTO-TORTE mit Ihrem persönlichen, essbarem Foto.

Bewerbungs-Fotos

Wir fertigen für Sie professionelle Bewerbungs-Fotos in unserem Studio. Sie können zwischen verschiedenen Formaten und Fotos in Farbe oder Schwarzweiß wählen.

Natürlich erhalten Sie bei uns auch Passfotos gemäß den deutschen, amtlichen Vorschriften sowie auch für alle Visa und Pässe weltweit.



Ford Fiesta 1.0 EcoBoost Sport, Winter-Paket
 EZ 12/2012, weiß
 7.561 km, 92 kW
13.900,- €



Vorfühswagen

Ford Focus 1.6 EcoBoost Titanium, Individual-Sport-Paket
 EZ 05/2014, braun
 1.900 km, 110 kW
22.990,- €*



Tageszulassung

Ford Focus 1.6 EcoBoost SYNC Edition, Komfort+ Winter-Paket
 EZ 05/2014, blau
 50 km, 110 kW
18.900,- €*



Ford Focus 1.0 EcoBoost Champions Edition, Navi, Winter-Paket
 EZ 05/2013, rot, 17.181 km, 92 kW
16.900,- €*



Vorfühswagen

Ford Focus Turnier 1.6 TDCi SYNC Edition, Winter-Paket
 EZ 06/2014, weiß
 1.900 km, 70 kW
16.990,- €*



Ford Mondeo 1.6 EcoBoost Business Edition, Technologie-Paket
 EZ 12/2013, silber
 19.627 km, 118 kW
20.900,- €*



Ford Mondeo 2.0 TDCi Aut. Business Edition, Navi, KeyFree
 EZ 10/2013, weiß
 6.846 km, 120 kW
22.900,- €*



Vorfühswagen

Ford Kuga 2.0 TDCi 4x4 Aut. Individual, Vollausstattung
 EZ 06/2014, blau
 5.000 km, 120 kW
34.990,- €*



Ford Kuga 2.0 TDCi 4x4 Titanium, Winter-Paket
 EZ 06/2009, grau
 87.714 km, 100 kW
15.900,- €*



Ford Galaxy 2.0 TDCi, Navi, Panoramadach, Winter-Paket
 EZ 11/2012, silber
 24.923 km, 103 kW
24.900,- €*

* MWSt. ausweisbar

Tageszulassungen, Vorfühswagen sowie Halbjahres- und Jahreswagen am Lager.

Kommen Sie zu uns - Probefahren lohnt sich!



www.autohaus-golzsch.de



Am Bach 37 • 09353 Oberlungwitz • +49 3723 / 41 950 • service@golzsch.fsoc.de